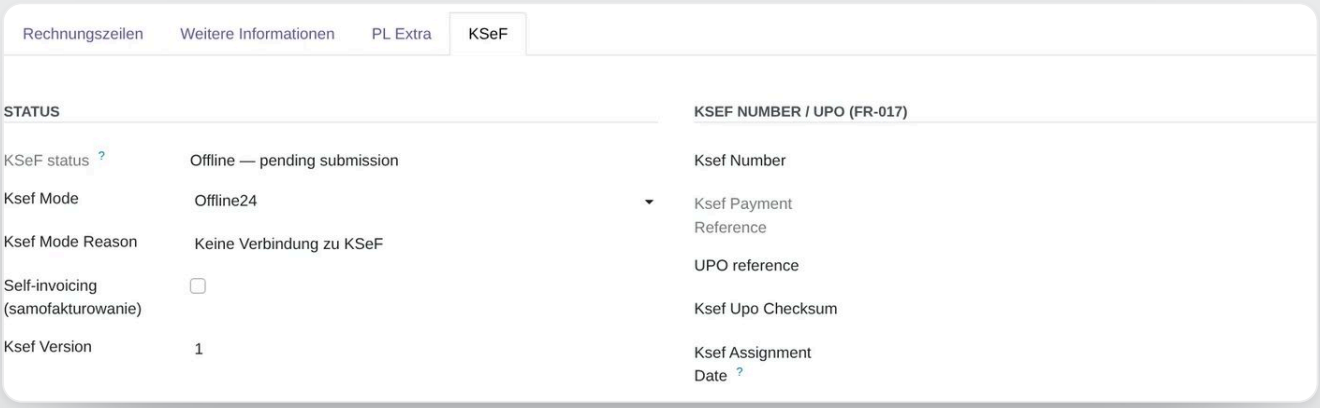
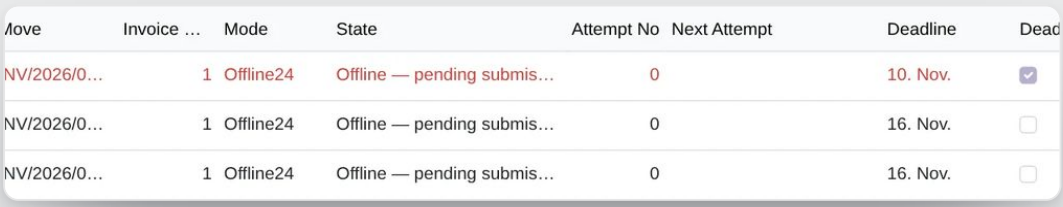
MODUL-LEITFADEN · RECHNUNGSSTELLUNG UND STEUERN

Poland KSeF 2.0 Validator für Odoo

Bereiten Sie Ihre Rechnungen für KSeF 2.0 vor: die FA(3), validiert gegen das offizielle Schema in FlexigoTech Cloud, Zugangsdaten mit ihrem Ablaufdatum und Offline-Fristen in der Warteschlange.

Odoo 17 · 18 · 19 · 20 | 14 Tage Testphase, ohne Karte | Ausgabe vom 18-11-2026





Echter Screenshot aus Odoo 20. Der Tab KSeF einer im Offline-Modus ausgestellten Rechnung und die Warteschlange der zum Hochladen bereiten Rechnungen.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jedes Kapitel beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo. Die Menüs und Schaltflächen des Moduls selbst sind auf Englisch: Das Modul ist noch nicht ins Deutsche übersetzt.

1	Für wen es ist und was es löst	3
2	Das Modul in Zahlen	4
3	Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen	5
4	Was Sie vor dem Start benötigen	6
5	Die Testphase von FlexigoTech Cloud	6
6	Schritt für Schritt einrichten	8
7	Die FA(3) in FlexigoTech Cloud validieren	10
8	Vor dem Hochladen: die Prüfung jeder Rechnung und die Warteschlange	13
9	Was KSeF antwortet: akzeptiert, abgelehnt und blockiert	16
10	Rechnungen im Offline-Modus und ihre Frist	18
11	Zugangsdaten und ablaufende Berechtigungen	21
12	Der Migrationsvalidator und die Vorbereitungsnotiz	24
13	Das Profil jedes Unternehmens, das Dashboard und die Rechtliche Richtlinie	27
14	Eingangsrechnungen, Audit und Export	30
15	Was zu FlexigoTech Cloud geht und was zurückkommt	33
16	Was automatisch abläuft	34
17	Die Optionen des Moduls und ihre Voreinstellungen	34
18	Sicherheit und personenbezogene Daten	36
19	Mehrere Firmen	36
20	Wenn etwas schiefgeht	37
21	Andere Wege	38
22	Tarife und Preis	39
23	Häufige Fragen	40
24	Glossar	42
25	Checkliste und Kontakt	44

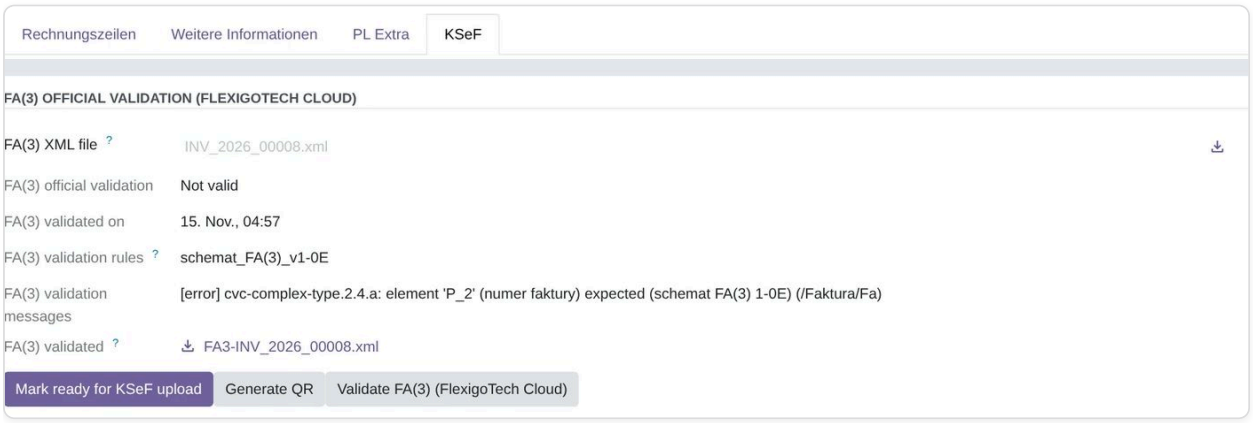
Dieser Leitfaden beschreibt Version 20.0.1.2.8 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit 36ff5ff6e). Alles darin stammt aus dem veröffentlichten Code, aus der offiziellen Dokumentation der Plattform oder aus echten Screenshots.

Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu FlexigoTech Cloud. Das Modul gibt es auch für Odoo 17, 18 und 19.

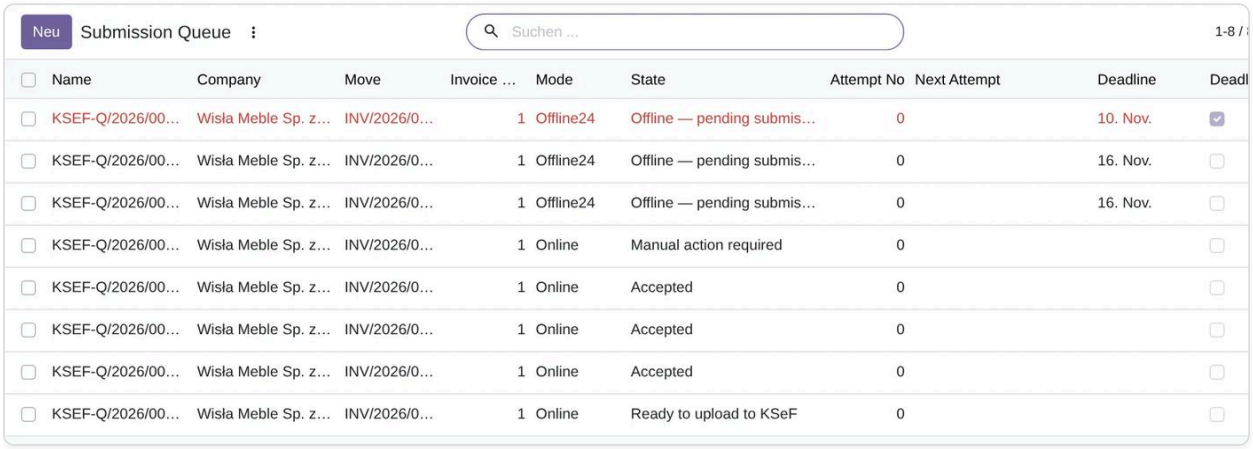
1 Für wen es ist und was es löst

Ohne das Modul muss man vor dem Hochladen einer Rechnung von Hand prüfen, ob der FA(3) ein Datum fehlt: die NIP des Kunden, eine Produktzeile, der Währungscode oder der Grund einer Korrekturrechnung. Die FA(3) gegen das Schema von KSeF zu prüfen, ist eine eigene Aufgabe. Man muss außerdem von Hand verfolgen, welche Rechnungen bereit, gesendet, akzeptiert oder abgelehnt sind. Man muss auch darauf achten, dass kein Zertifikat oder Token abläuft, und die Frist der im Offline-Modus ausgestellten Rechnungen im Blick behalten. Und vor dem Stichtag der Pflicht muss man prüfen, dass Kontakte und Rechnungen in Ordnung sind.

Mit dem Modul erfolgt die Datenprüfung mit **Mark ready for KSeF upload**, die Validierung gegen das Schema übernimmt FlexigoTech Cloud, und der Status jeder Rechnung steht in ihrem Tab **KSeF**. Um die FA(3) zu prüfen, benötigen Sie das Abonnement von FlexigoTech Cloud, mit 14 Tagen Testphase. Ohne Testphase oder Abonnement wird keine FA(3) validiert. «Valid» bedeutet, dass die FA(3) diese Prüfung besteht, nicht dass KSeF sie akzeptiert hat.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Tab KSeF einer Rechnung, deren FA(3) die Validierung nicht besteht.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Warteschlange der zum Hochladen bereiten Rechnungen.

Was sich im Alltag ändert

- Vor dem Hochladen einer Rechnung prüft das Modul ihre Daten. Fehlt etwas, wechselt die Rechnung zu **Manual action required** und gelangt nicht in die Warteschlange.
- Rechnungen, die die Prüfung bestehen, landen in der **Submission Queue** als **Ready to upload to KSeF**.
- Was KSeF an l10n_pl_edi zurückmeldet, geht automatisch an die Rechnung und ihre Zeile in der Warteschlange: gesendet, akzeptiert mit ihrer KSeF-Nummer oder abgelehnt.

- Eine von KSeF akzeptierte Rechnung kann nicht mehr auf Entwurf zurückgesetzt oder storniert werden: Sie wird mit einer Korrekturrechnung berichtigt.
- Jede Zugangsdaten, die sich ihrem Enddatum nähert, erzeugt eine offene Aufgabe für einen KSeF Administrator und einen Eintrag in ihrem Verlauf.

Was es nicht tut

- Es sendet keine Rechnungen an KSeF und verbindet sich nicht mit KSeF: Das Senden übernimmt l10n_pl_edi mit der Option «by KSeF (e-Faktura)» beim Senden.
- Es lädt weder die empfangenen Rechnungen noch das UPO herunter: Diese werden von Hand erfasst.
- Das Unternehmensprofil und die Berechtigungen werden von Hand eingetragen. Das Profil klassifiziert anhand der Zahlen, die Sie eingeben, und liest Ihre Umsätze nicht.
- Es berechnet nur die Frist für offline24, nicht die für einen Ausfall oder eine Störung.
- Es erzeugt keine QR-Codes von KSeF.
- Seine Bildschirme erscheinen in allen Sprachen auf Englisch.

MODUL-LEITFADEN · KSEF 2.0

2 Das Modul in Zahlen

4
Odoo-Versionen mit veröffentlichtem Zweig: 17, 18, 19 und 20

14
Testtage von FlexigoTech Cloud

50
Rechnungen höchstens pro Klick bei der Validierung der FA(3)

69
Fehlercodes im Katalog der KSeF-2.0-API

6.558
Codezeilen, die Odoo Apps 20.0 zeigt

186
Testfunktionen

Es läuft in Odoo Community und in Odoo Enterprise: Seine Abhängigkeiten (Fakturierung, die polnische Lokalisierung l10n_pl und FlexigoTech Cloud) sind alle Community. Um ohne manuelles Hochladen der XML-Datei zu validieren oder zu senden, wird l10n_pl_edi benötigt, von Odoo 18 bis 20; in Odoo 17 wird die FA(3) als Datei an jeder Rechnung hochgeladen.

3 Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Dashboard, mit einer Karte pro Unternehmen.

KSeF › Dashboard	Das Dashboard: eine Karte pro Unternehmen mit seiner Pflichtenwelle, seinem Datum, dem Vorbereitungsgrad in %, dem Status seiner Zugangsdaten und den Zählern der akzeptierten, abgelehnten und im Offline-Modus ausstehenden Rechnungen.
KSeF › Migration › Run Validator	Startet den Migrationsvalidator für Kontakte und Rechnungen eines Unternehmens.
KSeF › Migration › Validation Runs	Die Durchläufe des Validators mit ihren Treffern, Fehlern und dem Vorbereitungsgrad.
KSeF › Operations › Submission Queue	Die Warteschlange: eine Zeile pro Rechnung und Version, mit Modus, Status und Frist.
KSeF › Operations › Inbound Invoices	Die empfangenen Rechnungen, die von Hand erfasst oder importiert werden.
KSeF › Operations › Compliance Export	Der CSV-Export der Rechnungen mit KSeF-Status.
KSeF › Configuration › Compliance Profile	Das Profil jedes Unternehmens mit seiner Welle und seinem Pflichtdatum.
KSeF › Configuration › Credentials	Das Inventar der KSeF-Zugangsdaten mit Warnung, bevor sie ihr Enddatum erreichen.
KSeF › Configuration › Authorizations	Die manuelle Erfassung, wer in KSeF berechtigt ist und für welche NIP.
KSeF › Configuration › Legal Policy	Die gesetzlichen Daten und Schwellenwerte, die das Profil verwendet.
KSeF › Configuration › Error Codes	Der Abfragekatalog der 69 offiziellen Fehlercodes der KSeF-2.0-API.
KSeF › Configuration › Audit Log	Das Audit-Protokoll, das nicht bearbeitet werden kann.

Außerhalb seines Menüs fügt das Modul Kunden- und Lieferantenrechnungen sowie Korrekturrechnungen den Tab **KSeF** hinzu, mit Schaltflächen wie **Mark ready for KSeF upload**, **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)** und **Mark accepted by KSeF**. In der Rechnungsliste ergänzt es zwei Aktionen: **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)** und **Mark Offline / Emergency**. In den Einstellungen ergänzt es den Block **Poland KSeF 2.0**. Seine geplanten Aufgaben sind nach der Installation aktiv. Seine Bildschirme erscheinen in allen Sprachen auf Englisch.

4 Was Sie vor dem Start benötigen

- Odoo 17, 18, 19 oder 20 auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. Es funktioniert nicht in Odoo Online.
- Fakturierung und die polnische Lokalisierung (l10n_pl). Mit ihnen und FlexigoTech Cloud funktioniert das Modul in Community und in Enterprise.
- Für das Senden an KSeF aus Odoo wird l10n_pl_edi benötigt, das in Odoo 18 bis 20 existiert. In Odoo 17 existiert es nicht, und die FA(3) wird als Datei an jeder Rechnung hochgeladen.
- Benutzer mit einer KSeF-Gruppe: **KSeF Read-only**, **KSeF Accountant** oder **KSeF Administrator**. Ein Benutzer ohne KSeF-Gruppe sieht das Menü **KSeF** nicht.
- Das Abonnement von FlexigoTech Cloud oder dessen 14-tägige Testphase. Es ist der Dienst, der die FA(3) validiert.
- Ein **KSeF Administrator** des Unternehmens, der die Einwilligung für die Cloud akzeptiert. Bis dahin wird die FA(3) nicht zur Validierung gesendet.

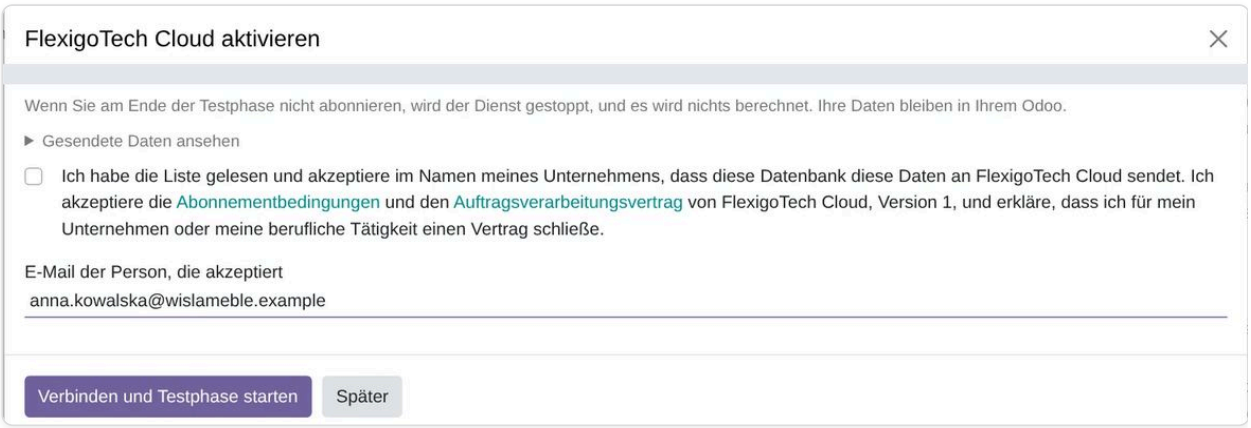
> Das Modul verbindet sich nicht mit KSeF und sendet keine Rechnungen: Den Versand übernimmt l10n_pl_edi über **Senden** mit der Option „by KSeF (e-Faktura)“. Es lädt auch nichts zu KSeF hoch und nichts von dort herunter. Eingangsrechnungen erfassen Sie von Hand. Es verwendet die Zugangsdaten nicht: Es speichert sie als Bestand und weist auf ihr Ablaufdatum hin. „Valid“ bedeutet, dass die FA(3) die Prüfung von FlexigoTech Cloud gegen das offizielle KSeF-Schema besteht, nicht dass KSeF sie akzeptiert hat.

Die Installation erfolgt wie bei jedem Drittanbieter-Modul für Odoo, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server. Odoo installiert gleichzeitig `flexigotech_cloud`, die Verbindung zu FlexigoTech Cloud, und die Apps, von denen es abhängt: Fakturierung und die polnische Lokalisierung (l10n_pl).

5 Die Testphase von FlexigoTech Cloud

1 **Klicken Sie in der oberen Leiste auf Aktivieren**

Sie erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Sie öffnet das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren** mit dem Tarif Standard und seinen 14 kostenlosen Tagen, ohne Karte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Datenliste, setzen Sie das Häkchen und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

2 **Akzeptieren und E-Mail-Adresse eingeben**

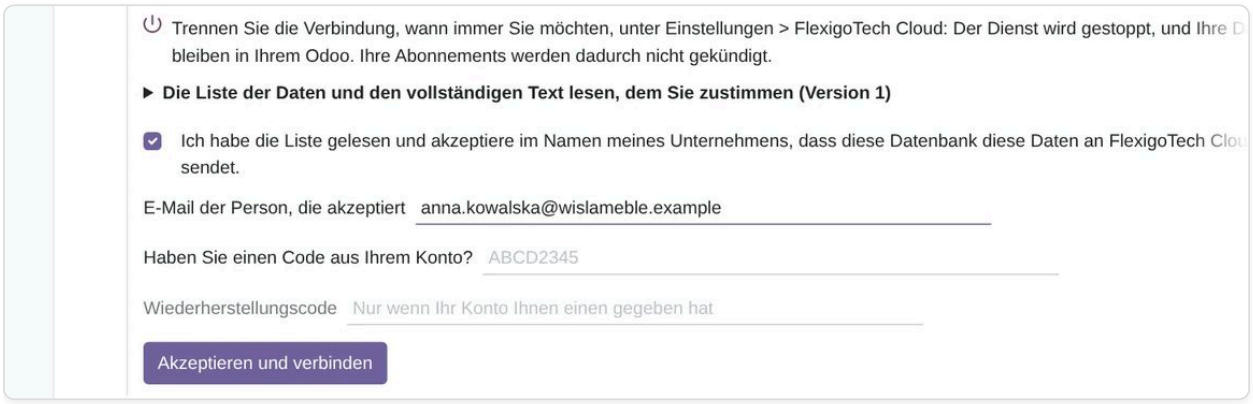
Setzen Sie das Häkchen bei «Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere sie im Namen meines Unternehmens…» (sie umfasst die Bedingungen des Abonnements und den Auftragsverarbeitungsvertrag) und geben Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 **Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten**

Odoo registriert die Datenbank bei FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Wenn Sie es später erledigen möchten, schließt **Später** das Fenster.

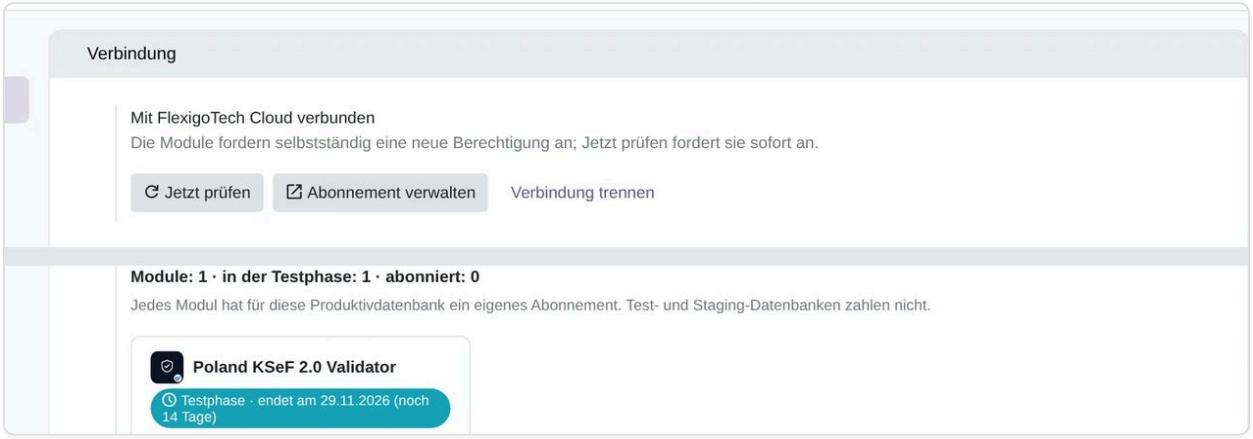
Dasselbe über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** finden Sie die vollständige Liste dessen, was die Datenbank sendet. Setzen Sie das Häkchen, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Wenn Sie bereits ein Konto auf app.flexigotech.com haben, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank mit diesem Konto (der Code gilt 10 Minuten).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud vor dem Verbinden: das gesetzte Häkchen, die E-Mail-Adresse und **Akzeptieren und verbinden**.

Mit verbundener Datenbank zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Status: **Testphase** und das Enddatum, **Abonniert** usw. Von dort wählen Sie den Tarif (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Stripe-Seite, außerhalb von Odoo.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud mit verbundener Datenbank und dem Modul in der Testphase.

Preise ohne MwSt. Wenn Sie nach Ende der Testphase nicht abonnieren, stoppt der Dienst und es wird nichts berechnet; Ihre Daten bleiben in Ihrem Odoo. **Jetzt prüfen** fordert die Berechtigung sofort an (andernfalls erneuert das Modul sie selbst alle 6 Stunden).

> In einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten lässt sich keine Testphase starten: Die Einstellungen melden das mit „Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden.“

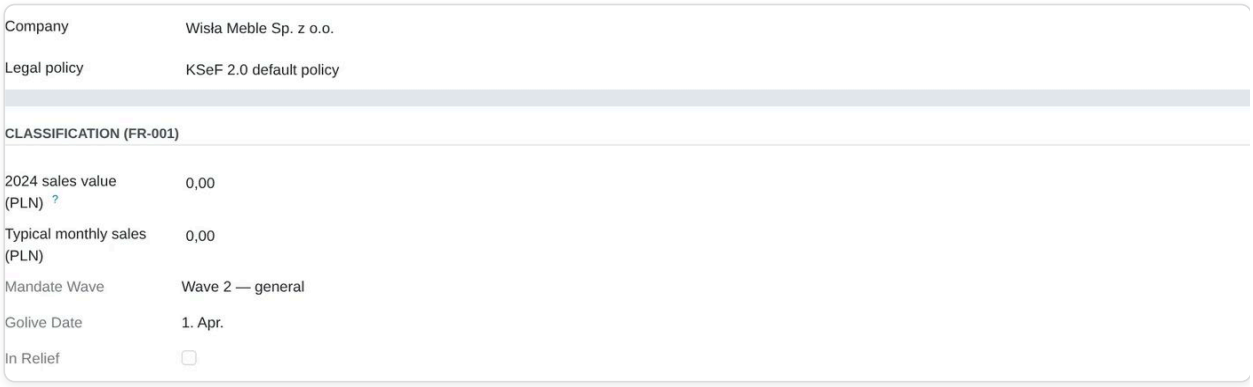
6 Schritt für Schritt einrichten

1 Jedem Benutzer seine KSeF-Gruppe zuweisen

Weisen Sie **KSeF Read-only** denen zu, die nur lesen, **KSeF Accountant** denen, die den Validator starten, exportieren und Rechnungen markieren, und **KSeF Administrator** denen, die konfigurieren. Nur der **KSeF Administrator** sieht das Menü **Configuration**.

2 Das Compliance-Profil öffnen

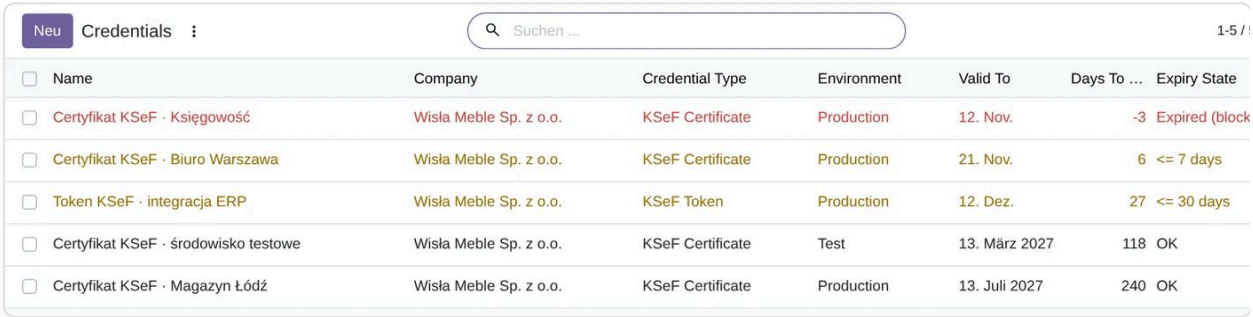
Gehen Sie zu **KSeF › Configuration › Compliance Profile** (wenn das Unternehmen noch kein Profil hat, legen Sie es mit **Neu** an). Tragen Sie **2024 sales value (PLN)** und **Typical monthly sales (PLN)** ein. Das Modul berechnet **Mandate Wave** und **Golive Date** nach der gesetzlichen Regelung, allein anhand der Zahlen, die Sie eingeben. Sehen Sie sich die Welle und das Datum an, die sich ergeben. Sie müssen nicht auf **Enable production** klicken: Das verbindet nichts mit KSeF.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Compliance-Profil eines Unternehmens mit seinen Umsätzen, der Welle und dem Eintrittsdatum.

3 Die Zugangsdaten erfassen

Erfassen Sie unter **KSeF › Configuration › Credentials** jede Zugangsdaten mit ihrem Typ, ihrem Inhaber und den Daten **Valid From** und **Valid To**. Mit dem Enddatum warnt das Modul, bevor sie ablaufen. Das Geheimnis müssen Sie nicht eintragen: Das Modul verwendet es nicht.



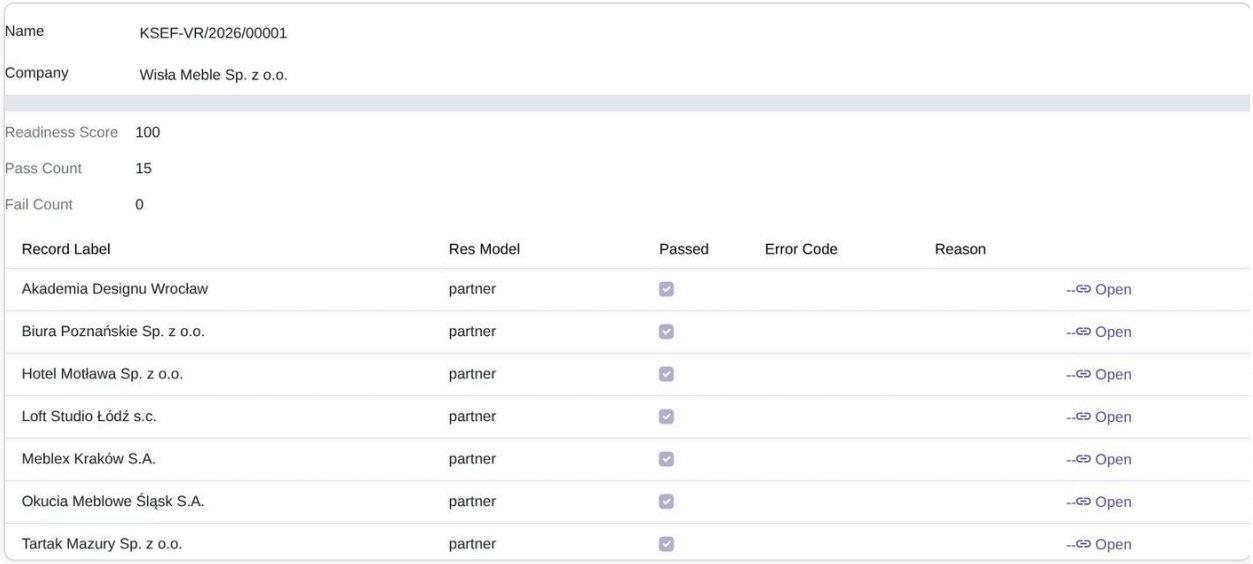
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste der Zugangsdaten mit ihrem Ablaufstatus.

4 Die Berechtigungen erfassen

Wenn eine Kanzlei für Sie arbeitet oder Sie Gutschriften selbst ausstellen, erfassen Sie es unter **KSeF › Configuration › Authorizations**. Eine Selbstfakturierung besteht die Prüfung nur, wenn eine aktive Berechtigung für **Self-invoicing** oder **Accounting office** vorliegt.

5 Den Migrationsvalidator ausführen

Öffnen Sie **KSeF › Migration › Run Validator**, wählen Sie Unternehmen und **Scope** und klicken Sie auf **Run validation**. Jede fehlerhafte Zeile hat ihre Schaltfläche **Open**, um zum Datensatz zu gelangen und ihn zu korrigieren. Sie können den Durchlauf mit **Run** wiederholen. Das Ergebnis steht unter **Validation Runs** mit seinem **Readiness Score**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ergebnis eines Validatordurchlaufs, Zeile für Zeile.

6 Die erste FA(3) validieren und die Einwilligung akzeptieren

Klicken Sie bei einer gebuchten Kundenrechnung auf **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)** im Reiter **KSeF**. Bevor die erste FA(3) des Unternehmens gesendet wird, erscheint der Bildschirm **Validate FA(3) files in FlexigoTech Cloud**. Ein **KSeF Administrator** klickt auf **Accept and validate**. Die übrigen Benutzer sehen die Schaltfläche zum Akzeptieren nicht.

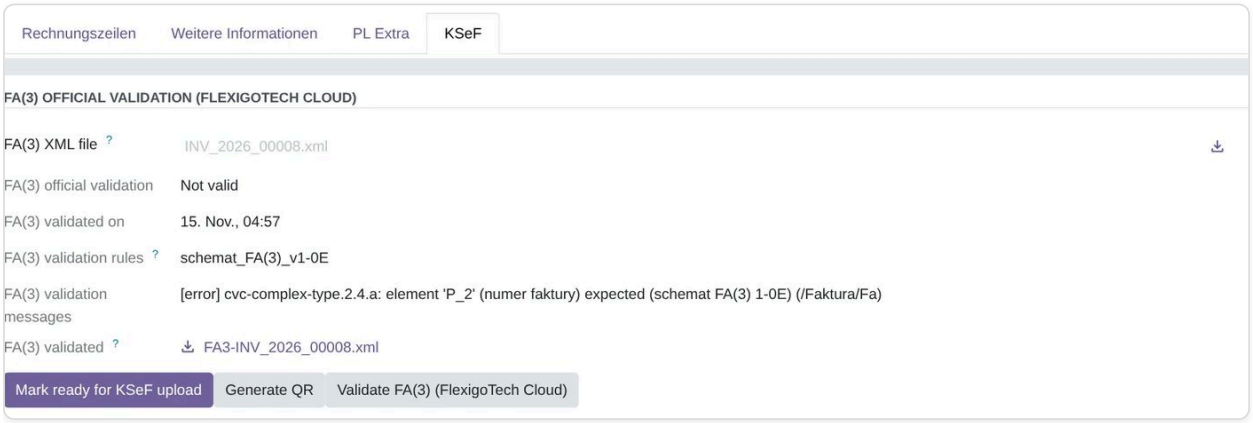


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Validatordurchläufe mit ihrem Vorbereitungsgrad.

Das Profil zeigt seine Welle und sein Datum, und das Dashboard **KSeF › Dashboard** zeigt eine Karte pro Unternehmen mit der Welle, dem **Readiness Score** und dem Status der Zugangsdaten. Sobald alles läuft, arbeiten die geplanten Aufgaben von selbst. Täglich meldet **KSeF: certificate expiry alerts** Zugangsdaten, die 30, 14, 7 oder 1 Tag vor ihrem Ablauf stehen, sowie abgelaufene, mit einer offenen Aufgabe für einen **KSeF Administrator** des Unternehmens. **KSeF: offline deadline scan** und **KSeF: authorization alerts** berechnen nur Kennzeichen und Status neu. Stündlich validiert **KSeF: validate again the FA(3) sent (FlexigoTech Cloud)** die FA(3), die KSeF von den Rechnungen erhalten hat, die l10n_pl_edi bereits validiert gesendet hat, und **KSeF: reconcile downloaded inbound invoices** führt **Reconcile** bei den Eingangsrechnungen im Status **Downloaded** aus.

> Auch wenn das Profil ein Eintrittsdatum anzeigt, liest das Modul Ihre Umsätze nicht: Die Welle ergibt sich aus den Zahlen, die Sie eingeben. Unter **Relief window (<= threshold)** zeigt das Profil den 31.12.2026, dem Ende der Erleichterung. Laut dem Finanzministerium beginnt die Pflicht für diese Unternehmen am 1.1.2027, und früher, wenn ein Monat mehr als 10.000 zł brutto überschreitet.

7 Die FA(3) in FlexigoTech Cloud validieren



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Tab einer Rechnung, deren FA(3) die Validierung nicht besteht, mit ihren Fehlermeldungen.

Woher jeder Wert stammt

- Mit der Schaltfläche **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)** im Tab **KSeF** der Rechnung oder als Aktion in der Rechnungsliste. Sie verarbeitet bis zu 50 Rechnungen pro Klick und etwa 60 Sekunden; wiederholen Sie sie bei derselben Auswahl, arbeitet sie mit den noch fehlenden weiter.
- Mit der geplanten Aufgabe **KSeF: validate again the FA(3) sent (FlexigoTech Cloud)**, die stündlich läuft und erneut validiert, was l10n_pl_edi an KSeF gesendet hat.

Was validiert wird

Validiert wird die FA(3), die KSeF empfangen hat, wenn l10n_pl_edi die Rechnung bereits gesendet hat. Andernfalls wird die Datei validiert, die Sie unter **FA(3) XML file** hochgeladen haben. Wenn es keine gibt, die, die l10n_pl_edi in diesem Moment erzeugt. Ohne eine dieser drei steht die Rechnung auf «Not validated» mit einem Hinweis.

Was die Rechnung speichert

FA(3) official validation	Das Ergebnis: **Valid**, **Not valid**, **Not validated** oder **Expired**.
FA(3) validated on	Datum und Uhrzeit der Validierung.
FA(3) validation rules	Der Regelsatz und seine Version.
FA(3) validation messages	Eine Zeile pro Fehler, im Format [Stufe] Regel (Stelle).
FA(3) validated	Das genau validierte XML.

Der signierte Bericht, **FA(3) validation report (signed)**, ist nur im Entwicklermodus sichtbar.

Status

- **Valid**: Die FA(3) besteht die Prüfung von FlexigoTech Cloud. Das bedeutet nicht, dass KSeF sie angenommen hat.
- **Not valid**: Die Prüfung hat Fehler gefunden; sie stehen in den Meldungen.
- **Not validated**: Es konnte nicht validiert werden.
- **Expired**: l10n_pl_edi hat die Rechnung mit einer anderen FA(3) gesendet, daher gilt die frühere Validierung nicht mehr.

Erste Validierung einer Firma

1. **Klicken Sie auf Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud).**
   Hat die Firma noch nicht zugestimmt, erscheint der Bildschirm **Validate FA(3) files in FlexigoTech Cloud**.

2. **Ein KSeF Administrator klickt auf Accept and validate.**
   Bis dahin wird nichts an FlexigoTech Cloud gesendet. Wer und wann zugestimmt hat, wird unter Einstellungen im Block **Poland KSeF 2.0** vermerkt; dort kann die Zustimmung mit **Withdraw** zurückgezogen werden.

> Ohne Test oder Abonnement von FlexigoTech Cloud wird keine FA(3) validiert: Die Rechnung bleibt auf „Not validated". Dateien über 10 MB werden nicht angenommen. Ein fehlgeschlagener Versuch löscht nie ein früheres Ergebnis; zurück in den Entwurf zu gehen oder eine andere Datei hochzuladen löscht es dagegen.

Was Ihr Odoo verlässt und was bleibt

Von diesem Modul gelangt nur das XML der FA(3) an FlexigoTech Cloud, mit den darin enthaltenen Namen, NIP, Adressen, Bankkonten und Beträgen. Die Verbindung der Datenbank zur Cloud überträgt zusätzlich, was unter Einstellungen › FlexigoTech Cloud aufgelistet ist: die Kennung und die Adresse der Datenbank, die Odoo-Version, die installierten FlexigoTech-Module, die Berechtigungsanfrage alle 6 Stunden und den Zustand des Dienstes, ohne den Inhalt Ihrer Datensätze. Die Prüfung erfolgt im Arbeitsspeicher, die Datei wird nicht gespeichert: Die Cloud behält das Ergebnis (gültig oder nicht, die Anzahl der Fehler und einen Fingerabdruck der Datei). Die Server stehen in Deutschland. Dieses Ergebnis wird 12 Monate lang gespeichert, ohne die Datei.

Das XML wird signiert übertragen, und es kommt ein signierter Bericht zurück. Das Modul prüft die Signatur und dass der Bericht zu genau diesem XML gehört, bevor etwas gespeichert wird. Kann der Bericht nicht geprüft werden, gibt es keine Verbindung oder keine Antwort, wird nichts übernommen und die Rechnung bleibt auf „Not validated". Von einer Firma, die die Zustimmungsseite nicht akzeptiert hat, wird nichts gesendet.

Alle Status und ihre Bedeutung

STATUS	BEDEUTUNG
Valid	Die FA(3) besteht die Prüfung gegen das offizielle KSeF-Schema. Der KSeF-Status der Rechnung zeigt separat, ob KSeF sie angenommen hat.
Not valid	Es gibt Fehler; jeder belegt eine Zeile in **FA(3) validation messages**.
Not validated	Es wurde nicht validiert, und die Rechnung zeigt den Grund in einem Hinweis.

STATUS	BEDEUTUNG
Expired	l10n_pl_edi hat die Rechnung soeben mit der damals erzeugten FA(3) und deren eigener Uhrzeit gesendet; sie stimmt nicht mehr mit der validierten überein.

Wann es nicht ausgeführt wird und warum

- Eine Rechnung, die keine Kundenrechnung oder nicht gebucht ist, zeigt die Schaltfläche nicht.
- Ohne Test oder Abonnement oder bei getrennter Datenbank erscheint: „The FA(3) validation of FlexigoTech Cloud is stopped on this database (no subscription, or the database is not connected: Settings > FlexigoTech Cloud): the invoice was not validated.“
- Eine Firma, die der Zustimmung nicht zugestimmt hat, sendet nichts.
- Das Modul hält an, wenn der Klick zu lange dauert oder die Cloud keine weiteren Anfragen annehmen kann; der Rest bleibt unverändert.

Was passiert, wenn l10n_pl_edi eine validierte Rechnung sendet

Wenn l10n_pl_edi eine bereits validierte Rechnung an KSeF sendet, ist die gesendete FA(3) eine andere, weil sie sie mit ihrer Uhrzeit neu erzeugt. Die Validierung wechselt mit einem Hinweis zu **Expired**. Danach validiert die Aufgabe **KSeF: validate again the FA(3) sent (FlexigoTech Cloud)** das, was KSeF erhalten hat, nur für Unternehmen, die die Einwilligung erteilt haben. Jede Stunde greift sie auf, was offen geblieben ist.

Ein durchgehendes Beispiel

1. **Sie buchen die Kundenrechnung**
   Sie öffnen den Reiter **KSeF** und klicken auf **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)**.

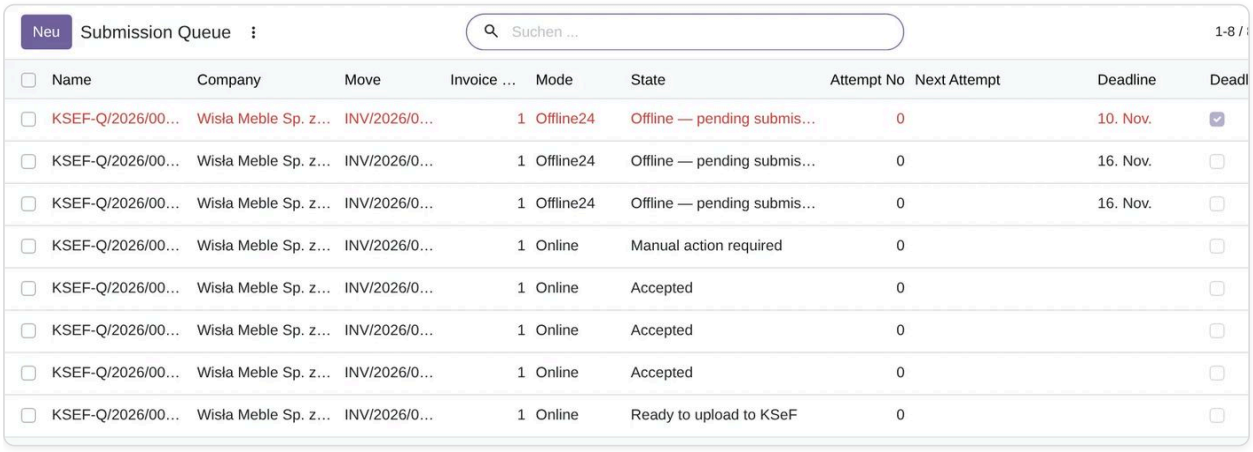
2. **Sie stimmen zu**
   Ist es das erste Mal für diese Firma, klickt ein KSeF Administrator auf **Accept and validate**.

3. **Sie lesen das Ergebnis**
   Unter **FA(3) official validation** steht zum Beispiel **Not valid**, mit einer Zeile pro Fehler unter **FA(3) validation messages**.

4. **Sie korrigieren und validieren erneut**
   Laden Sie eine andere Datei unter **FA(3) XML file** hoch oder gehen Sie zurück in den Entwurf, wird das frühere Ergebnis gelöscht, weil sich die FA(3) ändert.

5. **Sie senden mit l10n_pl_edi**
   Über **Senden**, Option „by KSeF (e-Faktura)“. Die Validierung wechselt zu **Expired** und, sobald die stündliche Aufgabe sie wiederholt, wird sie zur Validierung der FA(3), die KSeF erhalten hat.

8 Vor dem Hochladen: die Prüfung jeder Rechnung und die Warteschlange



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Warteschlange mit einer Zeile pro Rechnung, ihrem Modus, Status und Termin.

Die Daten kommen von zwei Stellen. Die Schaltfläche **Mark ready for KSeF upload** im Reiter **KSeF** legt die Zeile in der Warteschlange an. Mit l10n_pl_edi (Odoo 18–20) gelangt die Antwort von KSeF automatisch zur Rechnung und zu ihrer Zeile: gesendet, mit Nummer angenommen oder abgelehnt. Außerdem läuft die Aufgabe **KSeF: offline deadline scan** täglich und berechnet neu, welche Zeilen die Frist überschritten haben.

Was die Schaltfläche prüft

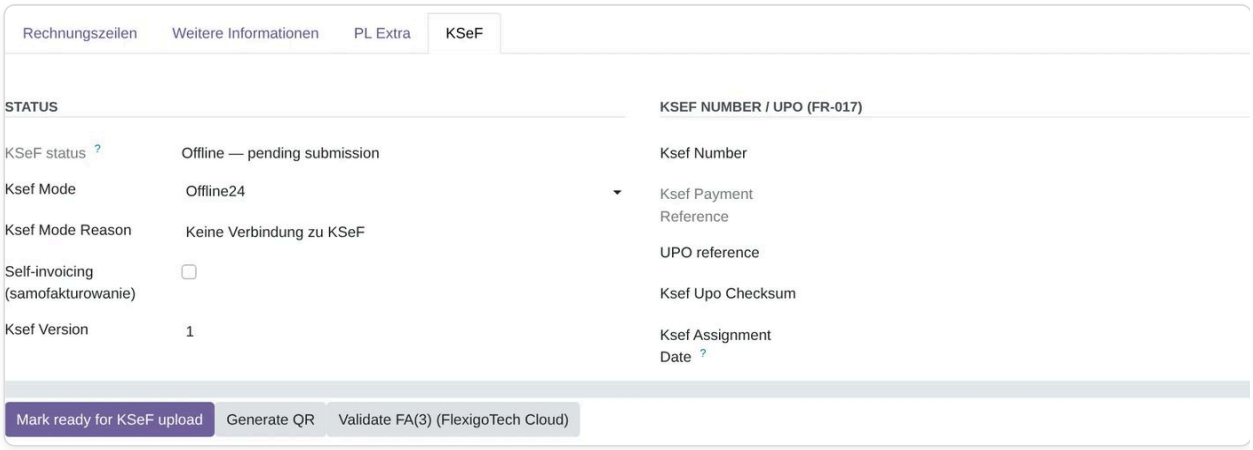
Prüft den NIP des polnischen Kunden oder, bei ausländischen Kunden, sein Land. Prüft, dass mindestens eine Produktzeile und der Währungscode vorhanden sind. Bei einer Eigenrechnung wird eine aktive Autorisierung verlangt. Bei einer Korrekturrechnung werden **Corrected invoice** und **Ksef Correction Reason** verlangt. Hat der Kunde keinen NIP, wird verlangt, dass Sie vorher auf **Generate QR** klicken; was diese Schaltfläche schreibt, ist nicht der QR-Code von KSeF. Bei offline24 wird geprüft, dass die Frist nicht überschritten ist. Ist alles in Ordnung, landet die Rechnung in der **Submission Queue** als **Ready to upload to KSeF**. Fehlt etwas, wechselt sie zu **Manual action required** und kommt nicht in die Warteschlange.

Mark ready for KSeF upload	Reiter **KSeF** der Rechnung. Nur bei gebuchter Rechnung sichtbar. Prüft die Daten und legt die Rechnung in die Warteschlange. Sendet nichts.
Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)	Reiter **KSeF** und Aktion in der Rechnungsliste. Sendet die FA(3) an FlexigoTech Cloud und gibt das Ergebnis unter **FA(3) official validation** zurück.
Mark accepted by KSeF	Reiter **KSeF**. Für eine außerhalb von Odoo bei KSeF hochgeladene Rechnung; die **Ksef Number** muss bereits eingetragen sein.

Status

Der Status der Rechnung ist **KSeF status**: **Not required**, **FA(3) pending**, **Ready to upload to KSeF**, **Submitted**, **Accepted**, **Rejected**, **Cancelled / superseded** und **Manual action required**. Die Zeile der Warteschlange folgt dem Status ihrer Rechnung. Niemand schreibt ihn von Hand.

1. **Öffnen Sie die gebuchte Rechnung**
   Gehen Sie zum Reiter **KSeF**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Reiter KSeF einer Rechnung mit ihrem Status und ihren Schaltflächen.

2 **Klicken Sie auf Mark ready for KSeF upload**
Das Modul prüft die Daten der FA(3).

3 **Öffnen Sie KSeF › Operations › Submission Queue**
War alles in Ordnung, erscheint die Zeile als **Ready to upload to KSeF**.

4 **Senden Sie die Rechnung mit l10n_pl_edi**
Über **Senden**, mit der Option „by KSeF (e-Faktura)“.

> Das Modul sendet nichts an KSeF. Hat KSeF die Rechnung bereits angenommen, lässt sie sich nicht erneut markieren, nicht in den Entwurf zurücksetzen und nicht stornieren: Man korrigiert sie mit einer Korrekturrechnung. Sie lässt sich auch nicht markieren, wenn l10n_pl_edi sie bereits gesendet hat. Der KSeF-Status wird nicht von Hand geschrieben.

Alle Status der Rechnung und der Zeile

STATUS	BEDEUTUNG
Not required	Ausgangszustand: In KSeF ist nichts zu tun.
FA(3) pending	Die Rechnung wurde in den Entwurf zurückgesetzt und muss erneut markiert werden.
Ready to upload to KSeF	Die Daten bestehen die Prüfung. Es fehlt noch das Senden mit l10n_pl_edi.
Submitted	KSeF hat sie über l10n_pl_edi erhalten.
Accepted	KSeF hat sie mit ihrer Nummer angenommen. Sie ist gesperrt.
Rejected	KSeF hat sie über l10n_pl_edi abgelehnt.
Cancelled / superseded	Die Zeile wurde ersetzt, weil die Rechnung in den Entwurf zurückging.
Manual action required	Es fehlt ein Datum. Die Rechnung gelangt nicht in die Warteschlange.

Zeilen im Offline-Modus gelangen mit dem Status offline, Versand ausstehend, in die Warteschlange.

Wann etwas nicht erlaubt ist

- **Mark ready for KSeF upload** verweigert die Ausführung, wenn die Rechnung nicht gebucht ist, KSeF sie bereits akzeptiert hat oder l10n_pl_edi sie bereits gesendet hat.
- Eine angenommene Rechnung geht nicht zurück in den Entwurf und wird nicht storniert. Odoo meldet: „KSeF accepted …: it cannot be reset to draft or cancelled (FR-036). Issue a corrective invoice instead." Nur ein KSeF Administrator ändert ihren Status oder ihre Nummer.
- Der KSeF-Status wird nicht von Hand oder per Import geschrieben. Odoo meldet: „The KSeF status is not entered by hand: it is what KSeF answered or what the KSeF actions of the invoice set (for one uploaded outside Odoo, enter its KSeF number and press «Mark accepted by KSeF»)."
- Die Rechnung und die Version einer Warteschlangenzeile werden nicht von Hand geändert. **Mark ready for KSeF upload** legt für jede Version eine neue Zeile an.

Was fehlt, mit den Meldungen

Die Meldungen erscheinen auf Englisch: „Partner NIP invalid", „Buyer country missing", „No product lines for FA(3)", „Currency code missing", „Self-invoicing authorization missing (FR-039)", „Corrective invoice missing original reference (FR-046)", „Corrective invoice missing correction reason (FR-046)", „B2C visualization QR missing (FR-040)" und „Offline24 next-working-day rule violated (FR-027)". Die Rechnung speichert sie, aber der Reiter **KSeF** zeigt sie nur bei einer **Rejected**-Rechnung an. Um zu sehen, was bei jeder fehlt, nutzen Sie **KSeF › Migration › Run Validator**, das sie Rechnung für Rechnung auflistet.

Felder und Reiter des Datensatzes

Mode	**Online**, **Offline24**, **Offline (unavailability)** oder **Emergency (awaria)**.
Deadline	Bei offline24 der nächste polnische Werktag nach dem Rechnungsdatum; in den anderen Offline-Modi sollten Sie sich nicht daran orientieren. Online bleibt es leer.
Deadline Breached	Die Warteschlange zeigt die Zeile rot an, wenn die Frist abgelaufen ist und die Zeile noch aussteht. Ersetzte Zeilen erscheinen grau.

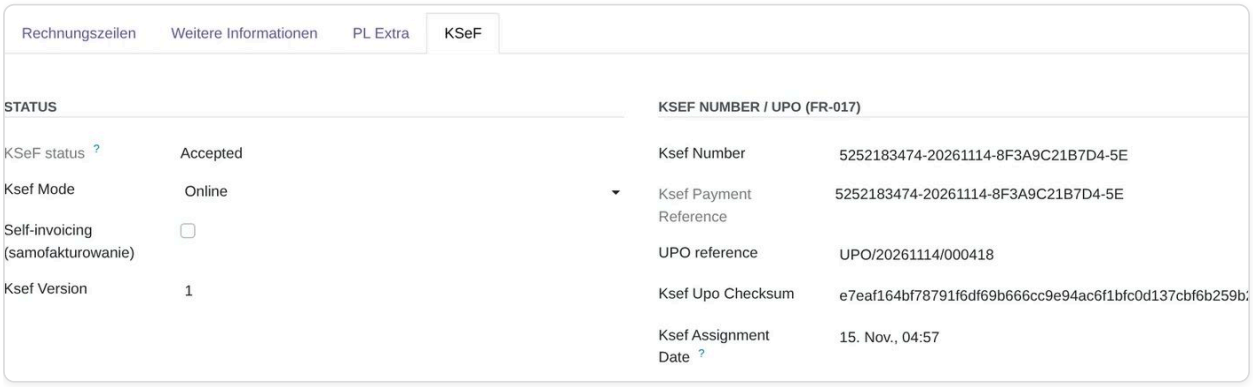
Wenn die Rechnung wieder in den Entwurf zurückgeht

Die Zeile wechselt zu **Cancelled / superseded**. Die Version der Rechnung wird um eins erhöht, und die Rechnung wechselt zu **FA(3) pending**. Wenn Sie sie erneut markieren, entsteht eine neue Zeile. Wenn Sie die Datei unter **FA(3) XML file** ändern oder die Rechnung in den Entwurf zurücksetzen, wird auch das Ergebnis der Validierung gelöscht, weil sich die FA(3) geändert hat.

Beispiel von Anfang bis Ende

Eine Rechnung an einen polnischen Kunden hat eine validierte FA(3). Sie öffnen ihren Reiter **KSeF** und klicken auf **Mark ready for KSeF upload**. Sie besteht die Prüfung und die Zeile erscheint in der **Submission Queue** als **Ready to upload to KSeF**. Sie senden sie über **Senden** mit „by KSeF (e-Faktura)". Antwortet KSeF mit einer Nummer, wechseln die Rechnung und die Zeile zu **Accepted** mit ihrer **Ksef Number**. Da die FA(3), die l10n_pl_edi gesendet hat, nicht mehr mit der validierten übereinstimmt, wechselt die Validierung zu **Expired**. Die Aufgabe **KSeF: validate again the FA(3) sent (FlexigoTech Cloud)** validiert das, was KSeF erhalten hat.

9 Was KSeF antwortet: akzeptiert, abgelehnt und blockiert



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Reiter einer akzeptierten Rechnung mit ihrer KSeF-Nummer und ihrer UPO-Referenz.

Das Modul sendet keine Rechnungen an KSeF: Den Versand übernimmt l10n_pl_edi über **Senden** mit der Option „by KSeF (e-Faktura)“. Was KSeF an l10n_pl_edi antwortet, geht allein in den **KSeF status** der Rechnung und in ihre Zeile der Warteschlange über. Wenn l10n_pl_edi den Status der Rechnung abfragt, kommt das Ergebnis genauso an. Dafür gibt es in diesem Modul weder eine geplante Aufgabe noch eine Schaltfläche.

Status

Submitted	KSeF hat die von l10n_pl_edi gesendete Rechnung erhalten.
Accepted	KSeF hat sie akzeptiert und ihre **Ksef Number** vergeben. Hatte jemand eine andere Nummer eingetragen, ersetzt die von KSeF sie, und in der Rechnung bleibt ein Vermerk zurück.
Rejected	KSeF hat sie abgelehnt. Die Gruppe **Rejection (FR-018)** im Reiter bleibt leer.

Schaltflächen im Reiter KSeF

Mark accepted by KSeF	Für eine Rechnung, die außerhalb von Odoo an KSeF hochgeladen wurde. Tragen Sie vorher die **Ksef Number** ein. Die Schaltfläche wird ausgeblendet, wenn die Rechnung nicht gebucht ist, keine Kundenrechnung oder Gutschrift ist, bereits akzeptiert ist oder die Nummer fehlt. Sie können sie nur Benutzer mit der Gruppe KSeF Accountant oder höher verwenden.

1. **Nummer eintragen**
   Tragen Sie im Reiter **KSeF** der gebuchten Rechnung die **Ksef Number** ein, die KSeF Ihnen mitgeteilt hat.

2. **Mark accepted by KSeF klicken**
   Die Rechnung und ihre Zeile der Warteschlange wechseln zu **Accepted**. Ist **UPO reference** leer, setzt das Modul „UPO/“ gefolgt von der KSeF-Nummer ein. Der Zeitpunkt dieses Vorgangs wird festgehalten, und im Prüfprotokoll entsteht ein Eintrag.

Fehlercodes

Unter **KSeF › Configuration › Error Codes** steht der Nachschlagekatalog mit den 69 Fehlercodes der KSeF-API 2.0. Jeder Code enthält seinen amtlichen polnischen Text, seine Kategorie, ob ein erneuter Versuch sinnvoll ist, und eine Erklärung auf Englisch und Polnisch.

> Eine akzeptierte Rechnung wird weder in den Entwurf zurückgesetzt noch storniert: Sie wird mit einer Korrekturrechnung berichtigt. Ihren Status und ihre KSeF-Nummer ändert nur ein KSeF Administrator. Der **KSeF status** wird nicht von Hand geschrieben. **Mark accepted by KSeF** lässt sich nicht drücken, wenn l10n_pl_edi die Rechnung bereits gesendet hat: Dann gilt, was KSeF geantwortet hat.

Regeln und Bedingungen

- Der Status der Rechnung wird nicht von Hand eingetragen, weder im Formular noch per Import. Odoo meldet den Fehler „The KSeF status is not entered by hand: it is what KSeF answered or what the KSeF actions of the invoice set (for one uploaded outside Odoo, enter its KSeF number and press «Mark accepted by KSeF».)“.
- Eine bereits akzeptierte Rechnung bleibt **Accepted**, auch wenn eine erneute Übermittlung abgelehnt wird; dazu wird ein Vermerk angelegt.
- Eine akzeptierte Rechnung zurück in den Entwurf zu setzen oder zu stornieren, führt zum Fehler „KSeF accepted …: it cannot be reset to draft or cancelled (FR-036). Issue a corrective invoice instead.“. Die Schaltfläche zum Zurücksetzen in den Entwurf verschwindet.
- Den Status oder die Nummer einer akzeptierten Rechnung zu ändern, führt zum Fehler „KSeF accepted …: only a KSeF administrator can change its KSeF status or number.“, außer für einen KSeF Administrator.
- **Mark ready for KSeF upload** verweigert die Ausführung, wenn die Rechnung nicht gebucht ist, KSeF sie bereits akzeptiert hat oder l10n_pl_edi sie bereits gesendet hat.
- Die Gründe unter **Manual action required** werden im Reiter **KSeF** nur angezeigt, wenn die Rechnung **Rejected** ist. Um zu sehen, was fehlt, verwenden Sie **KSeF › Migration › Run Validator**, das die Punkte Rechnung für Rechnung auflistet.

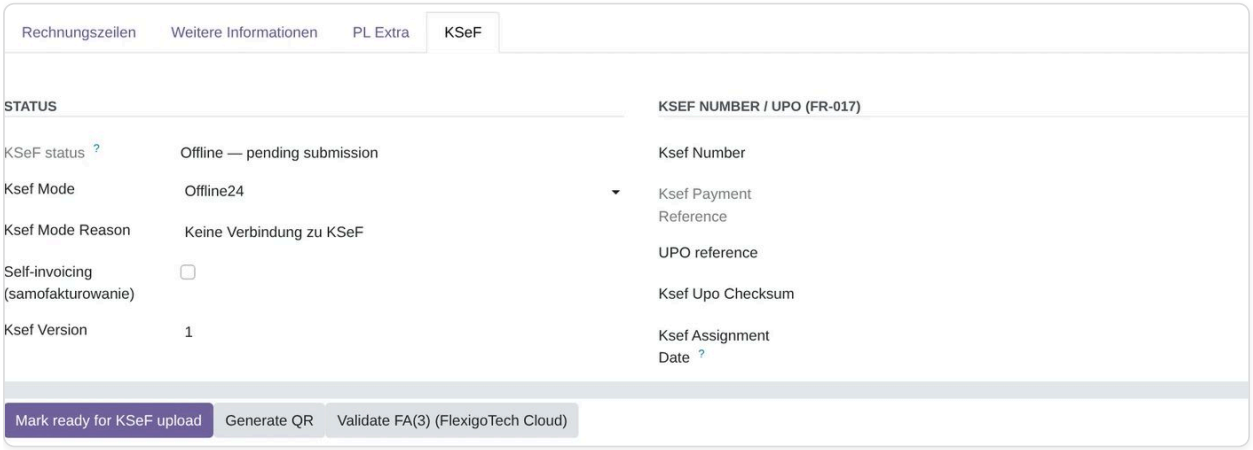
Felder und Gruppen des Reiters KSeF

Status	Der KSeF-Status der Rechnung.
KSeF number / UPO (FR-017)	Die **Ksef Number** und die **UPO reference**. **Ksef Assignment Date** ist der Zeitpunkt, zu dem jemand **Mark accepted by KSeF** gedrückt hat, nicht das Datum, das KSeF vergeben hat.
Correction (FR-046)	**Corrected invoice** und Begründung einer Korrekturrechnung.

Beispiel von Anfang bis Ende

Eine gebuchte Kundenrechnung wird außerhalb von Odoo mit der Aplikacja Podatnika an KSeF hochgeladen. Sie öffnen deren Reiter **KSeF** und tragen die **Ksef Number** ein. Sie klicken auf **Mark accepted by KSeF**. Die Rechnung wechselt zu **Accepted**, das Modul hält den Zeitpunkt fest, und die Zeile der Warteschlange folgt der Rechnung. Eine mit l10n_pl_edi gesendete Rechnung steht dagegen beim Senden auf **Submitted** und wechselt zu **Accepted**, sobald KSeF mit ihrer Nummer antwortet. Was jeder Fehlercode von KSeF bedeutet, lässt sich unter **KSeF › Configuration › Error Codes** nachschlagen.

10 Rechnungen im Offline-Modus und ihre Frist



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Reiter einer im Offline-Modus markierten Rechnung mit ihrem Modus und ihrer Begründung.

Das Modul sendet nichts an KSeF. Hier halten Sie nur fest, dass die Rechnung in einem Offline-Modus ausgestellt wurde. Bei offline24 setzt das Modul als Frist den nächsten polnischen Werktag nach dem Rechnungsdatum, gemäß der Feiertagsliste, die das Modul mitbringt.

Woher jeder Wert stammt

- Modus und Begründung geben Sie selbst ein: mit der Aktion **Mark Offline / Emergency** oder von Hand im Reiter **KSeF**, in **Ksef Mode** und **Ksef Mode Reason**.
- Die Frist berechnet das Modul, sobald die Rechnung in die Warteschlange kommt.
- Die Markierung für abgelaufene Fristen berechnet die Aufgabe **KSeF: offline deadline scan** jeden Tag neu. Sie benachrichtigt niemanden: Die Markierung ist sichtbar, sobald Sie die Warteschlange öffnen.

Der Assistent

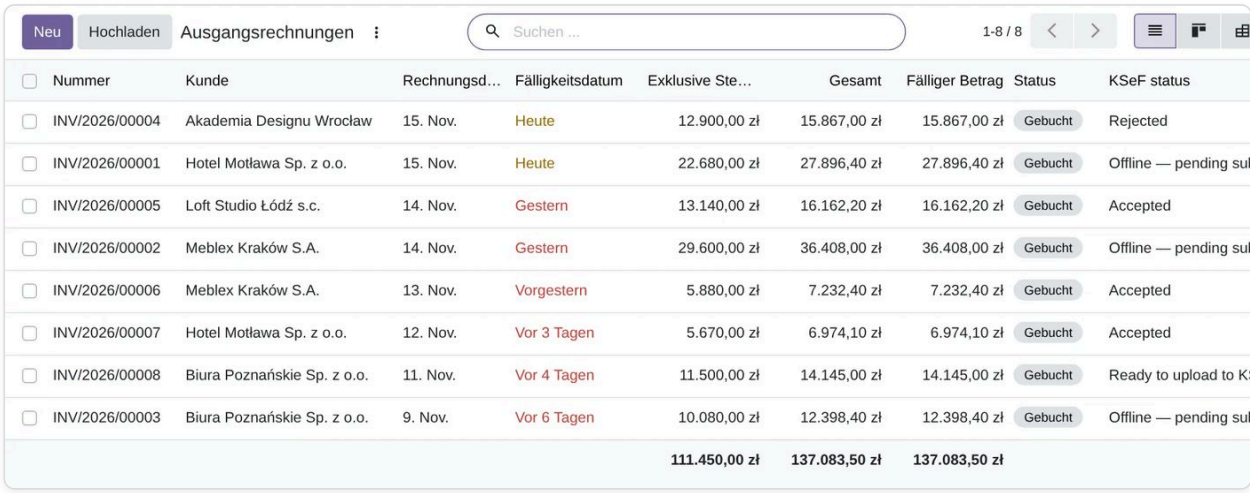
Er öffnet sich mit der Aktion **Mark Offline / Emergency**, aus dem Aktionsmenü der Rechnungsliste (mit den ausgewählten Rechnungen) oder aus dem Formular einer Rechnung.

Mode	**Offline24** (vorausgewählt), **Offline (unavailability)** oder **Emergency (awaria)**. Pflichtfeld.
Reason	Die Begründung als Freitext.
Apply	Schreibt Modus und Begründung in die ausgewählten Rechnungen und markiert sie mit **Mark ready for KSeF upload**.
Cancel	Schließt den Assistenten, ohne etwas zu ändern.

Status in der Warteschlange

Beim Anwenden kommt jede Rechnung mit ihrer Frist und dem Offline-Status „ausstehend zum Senden“ in die **Submission Queue**. Rot erscheinen die Zeilen, deren Frist bereits abgelaufen ist und die noch ausstehen.

1. **Rechnungen auswählen**
   Wählen Sie die gebuchten Rechnungen in der Rechnungsliste aus.



Nummer	Kunde	Rechnungsd…	Fälligkeitsdatum	Exklusive Ste…	Gesamt	Fälliger Betrag	Status	KSeF status
INV/2026/00004	Akademia Designu Wrocław	15. Nov.	Heute	12.900,00 zł	15.867,00 zł	15.867,00 zł	Gebucht	Rejected
INV/2026/00001	Hotel Motława Sp. z o.o.	15. Nov.	Heute	22.680,00 zł	27.896,40 zł	27.896,40 zł	Gebucht	Offline — pending sul
INV/2026/00005	Loft Studio Łódź s.c.	14. Nov.	Gestern	13.140,00 zł	16.162,20 zł	16.162,20 zł	Gebucht	Accepted
INV/2026/00002	Meblex Kraków S.A.	14. Nov.	Gestern	29.600,00 zł	36.408,00 zł	36.408,00 zł	Gebucht	Offline — pending sul
INV/2026/00006	Meblex Kraków S.A.	13. Nov.	Vorgestern	5.880,00 zł	7.232,40 zł	7.232,40 zł	Gebucht	Accepted
INV/2026/00007	Hotel Motława Sp. z o.o.	12. Nov.	Vor 3 Tagen	5.670,00 zł	6.974,10 zł	6.974,10 zł	Gebucht	Accepted
INV/2026/00008	Biura Poznańskie Sp. z o.o.	11. Nov.	Vor 4 Tagen	11.500,00 zł	14.145,00 zł	14.145,00 zł	Gebucht	Ready to upload to K
INV/2026/00003	Biura Poznańskie Sp. z o.o.	9. Nov.	Vor 6 Tagen	10.080,00 zł	12.398,40 zł	12.398,40 zł	Gebucht	Offline — pending sul
				111.450,00 zł	**137.083,50 zł**	**137.083,50 zł**		

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Kundenrechnungen.

2 **Aktion öffnen**

Klicken Sie im Aktionsmenü auf **Mark Offline / Emergency**.

3 **Assistenten ausfüllen**

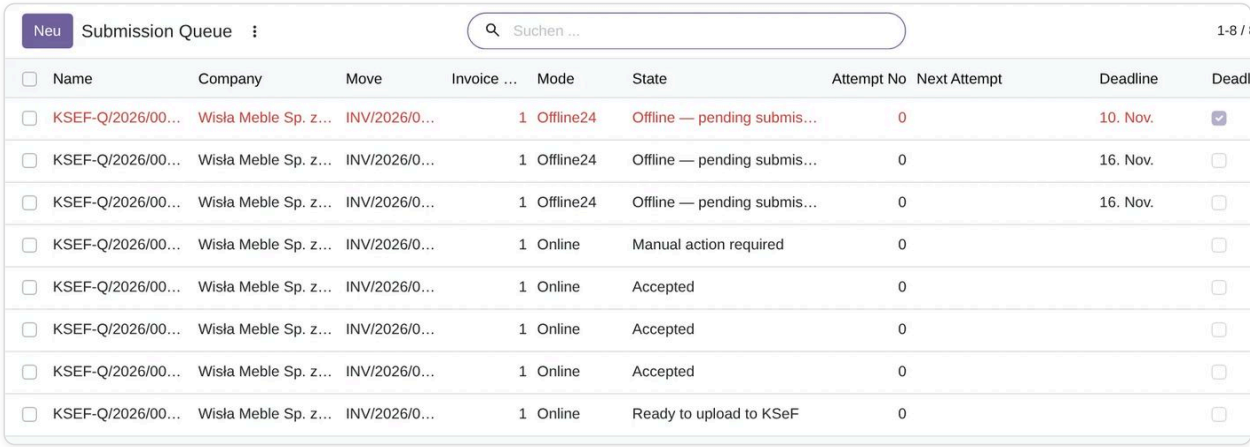
Wählen Sie den **Mode** und schreiben Sie den **Reason**.

4 **Apply klicken**

Die Rechnungen kommen mit ihrer Frist in die Warteschlange.

5 **Warteschlange öffnen**

Öffnen Sie **KSeF › Operations › Submission Queue**, um die Frist jeder Zeile zu sehen.



Name	Company	Move	Invoice …	Mode	State	Attempt No	Next Attempt	Deadline	Deadl
KSEF-Q/2026/00…	Wisła Meble Sp. z…	INV/2026/0…	1	Offline24	Offline — pending submis…	0		10. Nov.	☑
KSEF-Q/2026/00…	Wisła Meble Sp. z…	INV/2026/0…	1	Offline24	Offline — pending submis…	0		16. Nov.	☐
KSEF-Q/2026/00…	Wisła Meble Sp. z…	INV/2026/0…	1	Offline24	Offline — pending submis…	0		16. Nov.	☐
KSEF-Q/2026/00…	Wisła Meble Sp. z…	INV/2026/0…	1	Online	Manual action required	0			☐
KSEF-Q/2026/00…	Wisła Meble Sp. z…	INV/2026/0…	1	Online	Accepted	0			☐
KSEF-Q/2026/00…	Wisła Meble Sp. z…	INV/2026/0…	1	Online	Accepted	0			☐
KSEF-Q/2026/00…	Wisła Meble Sp. z…	INV/2026/0…	1	Online	Accepted	0			☐
KSEF-Q/2026/00…	Wisła Meble Sp. z…	INV/2026/0…	1	Online	Ready to upload to KSeF	0			☐

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Warteschlange mit den markierten Zeilen und ihrer Frist.

> Bei **Offline (unavailability)** und **Emergency (awaria)** orientieren Sie sich nicht an der Frist in der Warteschlange: Sie ist nicht die gesetzliche.

Was Mark ready for KSeF upload prüft

Im Offline-Modus prüft die Aktion dasselbe wie online (Kapitel „Vor dem Hochladen: die Prüfung jeder Rechnung und die Warteschlange“). Bei offline24 prüft sie außerdem, dass das Datum, an dem die KSeF-Nummer

eingetragen wurde (**Ksef Assignment Date**), die Frist nicht überschreitet; tut es das, steht die Rechnung auf **Manual action required** mit „Offline24 next-working-day rule violated (FR-027)“, was sich wie die übrigen Gründe mit dem Migrationsvalidator anzeigen lässt.

Was im Reiter KSeF steht

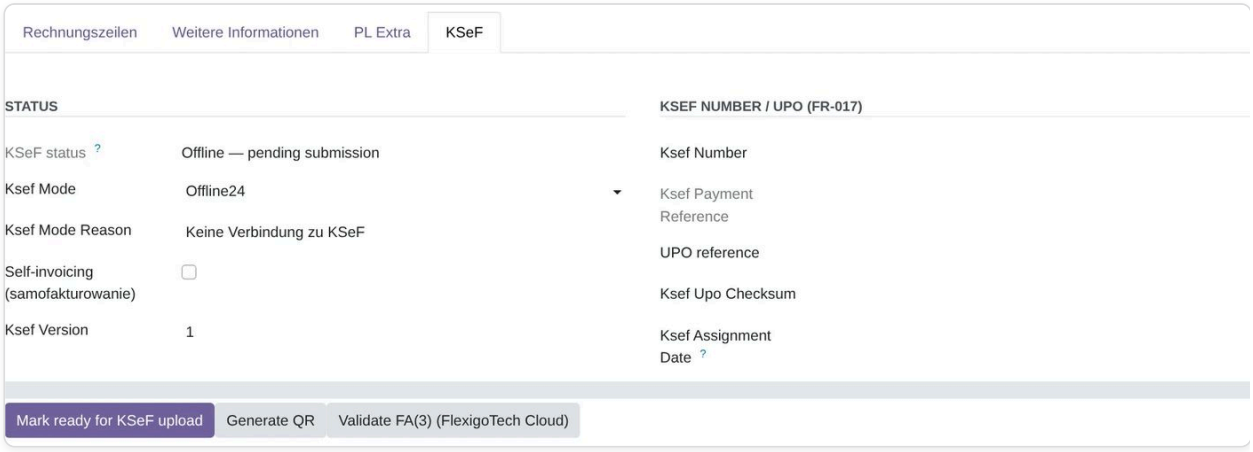
Status	Der KSeF-Status, der Modus (**Ksef Mode**) und seine Begründung (**Ksef Mode Reason**).
KSeF number / UPO (FR-017)	Die KSeF-Nummer und die UPO-Referenz.
FA(3) official validation (FlexigoTech Cloud)	Das Ergebnis der Validierung in FlexigoTech Cloud.

Ein durchgehendes Beispiel

Sie haben eine Kundenrechnung außerhalb von KSeF im Modus offline24 ausgestellt und bereits gebucht.

1 Rechnung markieren

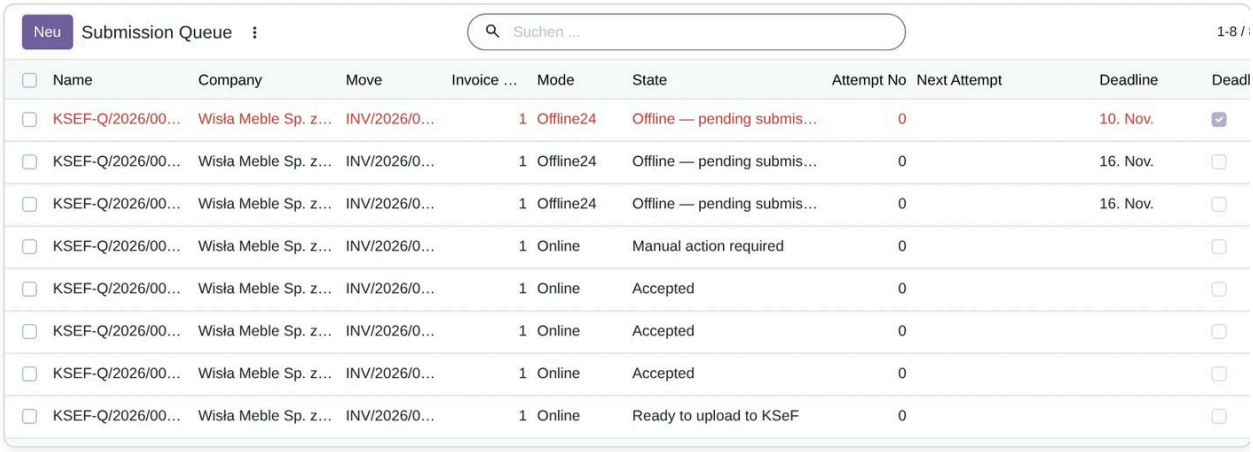
Wählen Sie die Rechnung in der Liste aus und klicken Sie auf **Mark Offline / Emergency**. Lassen Sie **Offline24** stehen, schreiben Sie die Begründung und klicken Sie auf **Apply**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Reiter der bereits im Offline-Modus markierten Rechnung.

2 Warteschlange prüfen

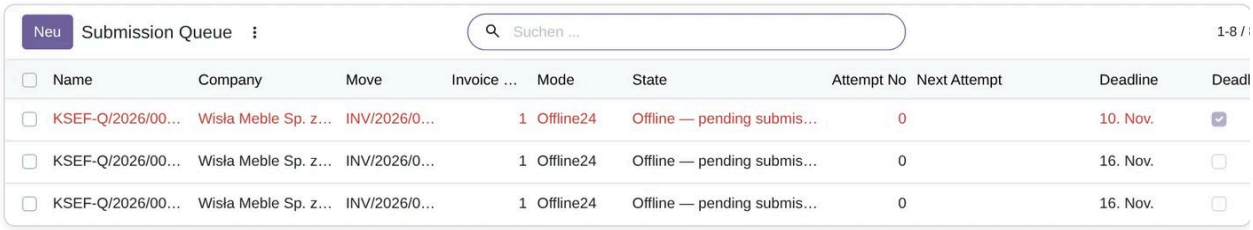
Die Rechnung erscheint in **Submission Queue** mit ihrer Frist: dem nächsten polnischen Werktag nach dem Rechnungsdatum.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Warteschlange mit der Zeile der Rechnung und ihrer Frist.

3 Die Frist überwachen

Ist die Frist abgelaufen und die Zeile noch offen, erscheint sie beim Öffnen der Warteschlange rot.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Warteschlange mit einer Offline-Zeile außerhalb der Frist, in Rot.

4 Rechnung senden

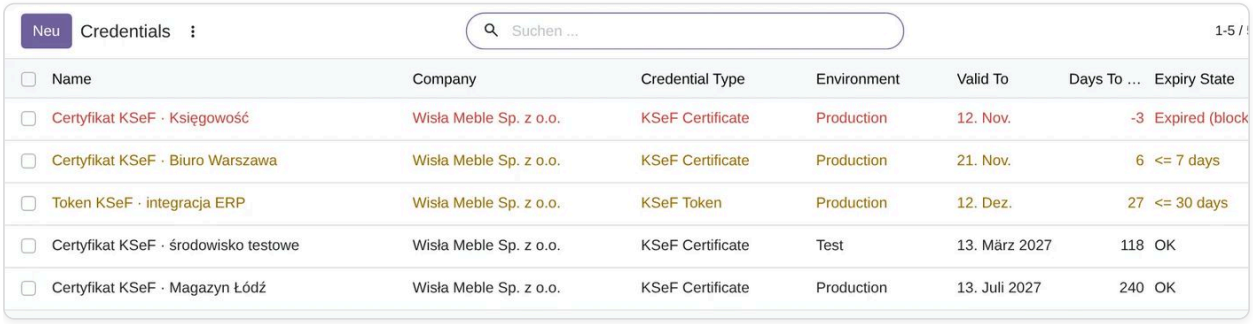
Den Versand führen Sie über **Senden** aus, Option „by KSeF (e-Faktura)“, mit l10n_pl_edi. Was KSeF antwortet, geht in die Rechnung und in ihre Zeile der Warteschlange über.

> Haben Sie die Rechnung außerhalb von Odoo an KSeF hochgeladen, tragen Sie ihre Nummer im Reiter **KSeF** ein und klicken Sie auf **Mark accepted by KSeF**; das können nur Benutzer der Gruppe KSeF Accountant oder höher. Nicht möglich ist das, wenn l10n_pl_edi die Rechnung bereits gesendet hat.

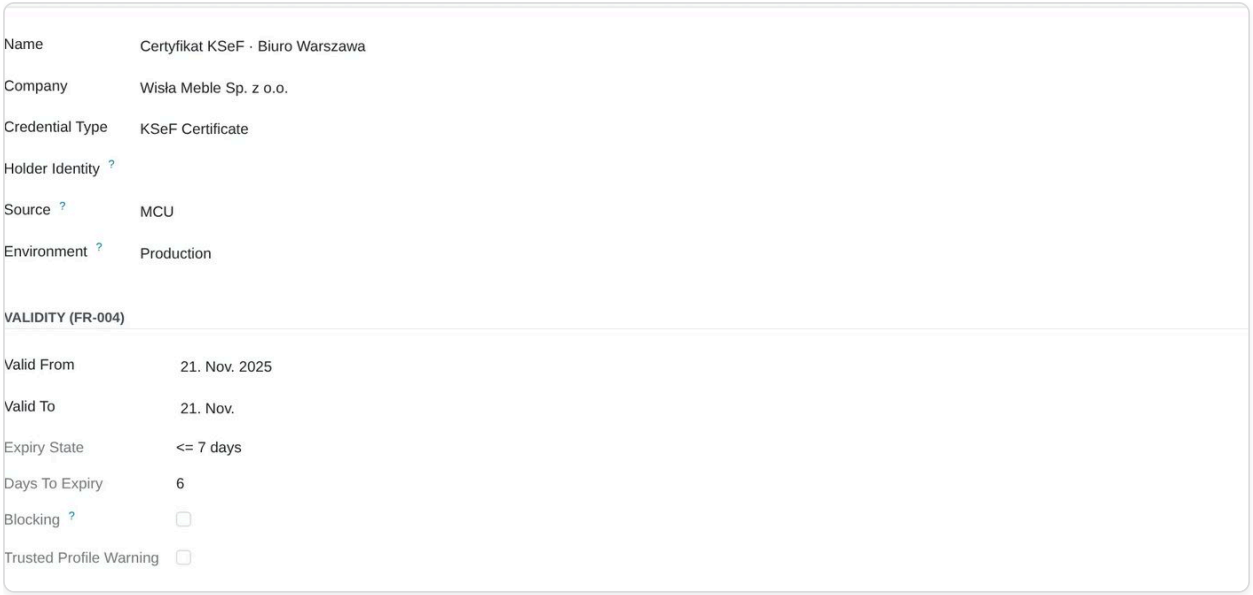
MODUL-LEITFADEN · KSEF 2.0

11 Zugangsdaten und ablaufende Berechtigungen

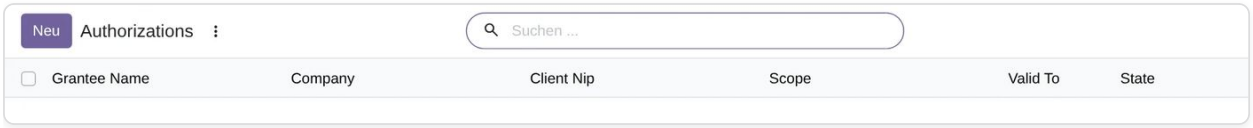
Die Zugangsdaten finden Sie unter **KSeF › Configuration › Credentials**, die Berechtigungen unter **KSeF › Configuration › Authorizations**. Beide liegen im Menü **Configuration**, das nur die Gruppe KSeF Administrator sieht. Keine der Angaben kommt von KSeF: Sie tragen sie selbst ein. Das Modul meldet sich mit den Zugangsdaten nicht bei KSeF an, sondern überwacht nur ihr Ablaufdatum.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Zugangsdaten mit ihrem Ablaufstatus.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein Zugangsdatum mit seiner Ablaufwarnung.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Berechtigungen, noch ohne Einträge.

Woher jeder Wert stammt

Die geplante Aufgabe **KSeF: certificate expiry alerts** läuft jeden Tag. Erreicht ein Zugangsdatum 30, 14, 7 oder 1 Tag vor seinem Ende, und wenn es abgelaufen ist, legt sie eine Aufgabe mit Fälligkeitsdatum für einen KSeF Administrator der Firma an und schreibt denselben Hinweis in den Verlauf des Zugangsdatums. Sie warnt einmal je Schwelle, nicht jeden Tag.

Auch die Aufgabe **KSeF: authorization alerts** läuft jeden Tag, berechnet aber nur den Status der Berechtigungen neu. Sie benachrichtigt niemanden und legt keine Aufgaben an.

Die Felder des Datensatzes

Credential Type	**KSeF Certificate**, **KSeF Token**, **Qualified signature**, **Qualified seal** oder **Trusted Profile**.
Environment	**Test** oder **Production**.
Valid To	Fecha de fin. Ist ein Pflichtfeld, und daraus wird der Status berechnet.
Revoked	Bei einer Berechtigung markieren Sie dies selbst, wenn die Berechtigung in KSeF entzogen wird.
Scope	Bei einer Berechtigung: **Issue**, **View**, **Self-invoicing**, **Token management** oder **Accounting office**.

Status

Der Status einer Zugangsdaten heißt **Expiry State**: **OK**, solange mehr als 30 Tage bis zu ihrem Ende verbleiben; danach ein Status für jede Schwelle (30, 14, 7 und 1 Tag); und **Expired (blocking)** ab dem Tag nach ihrem Ende, auch wenn keine Rechnung blockiert wird. In der Liste werden Zugangsdaten, die in 30 Tagen oder weniger ablaufen, orange und abgelaufene rot dargestellt.

Der Status einer Berechtigung heißt **State** und nimmt einen der folgenden Werte an: **Active**, **Expiring**, **Revoked** oder **Expired**.

So erneuern Sie Zugangsdaten

1. **Zugangsdaten öffnen**
   Öffnen Sie **KSeF › Configuration › Credentials** und die ablaufenden Zugangsdaten.
2. **Valid To ändern**
   Tragen Sie das neue Enddatum ein und speichern Sie.
3. **Status prüfen**
   Die Hinweise beginnen mit dem neuen Datum von vorne.

Status von Zugangsdaten

Der Status, **Expiry State**, wird anhand der Tage berechnet, die bis **Valid To** verbleiben und unter **Days To Expiry** angezeigt werden. **OK** bedeutet, dass noch keine Schwelle erreicht wurde. Danach gibt es einen Status für jede Schwelle (30, 14, 7 und 1 Tag), jeweils mit eigenem Hinweis. Ab dem Tag nach dem Ende wechselt die Zugangsdaten zu **Expired (blocking)**.

Status einer Berechtigung

Active ist die gültige Berechtigung. **Expiring** ist die Berechtigung, die in 30 Tagen oder weniger abläuft. **Expired** ist die Berechtigung, deren Datum bereits überschritten ist. **Revoked** wird durch manuelles Setzen des Kontrollkästchens **Revoked** erreicht, weil das Modul nichts aus KSeF liest und nicht weiß, ob die Berechtigung entzogen wurde. In der Liste werden abgelaufene oder widerrufene Berechtigungen rot und die ablaufenden orange dargestellt.

Regeln und Bedingungen

- Jede Schwelle löst nur einen Hinweis aus. Der Hinweis ist eine offene Aufgabe mit Fälligkeitsdatum für einen aktiven KSeF Administrator des Unternehmens der Zugangsdaten, der sie erneuern kann. Zuerst erhält sie, wer die Zugangsdaten angelegt hat; andernfalls ein Administrator aus den Einstellungen. Sie geht nie an OdooBot, und wenn niemand verfügbar ist, wird keine Aufgabe erstellt.
- Wenn Sie **Valid To** auf ein anderes Datum ändern, beginnen die Hinweise mit dem neuen Datum von vorne. Wird dasselbe Datum erneut gespeichert, werden sie nicht zurückgesetzt.
- Eine Selbstfakturierung besteht die Prüfung nur, wenn für diese USt-IdNr. eine aktive Berechtigung für **Self-invoicing** oder **Accounting office** vorliegt oder keine USt-IdNr. des Kunden angegeben ist.
- Der Hinweis auf den Entzug des Vertrauensprofils erscheint nur, wenn jemand ein Datum in der Rechtlichen Richtlinie einträgt; das Feld ist leer.

Felder und Reiter des Datensatzes

Die Zugangsdaten enthalten Name, Unternehmen, Typ, **Holder Identity**, Umgebung und Gültigkeit. Die Berechtigung enthält **Grantee Name**, **Grantee Nip**, **Client Nip** (der Fall der Kanzlei, die für mehrere Mandanten arbeitet), die zugehörigen Zugangsdaten, **Scope**, Gültigkeit und **Revoked**.

Ein Beispiel

Sie erfassen Zugangsdaten vom Typ **KSeF Certificate** für **Production** mit einem Enddatum in zwei Jahren. Sobald 30 Tage bis zum Ende verbleiben, erstellt die tägliche Aufgabe eine offene Aufgabe und einen Eintrag im Verlauf, und die Liste zeigt sie orange an. Sie erneuern das Zertifikat außerhalb von Odoo und ändern **Valid To**: Die Hinweise beginnen von vorne. Tun Sie das nicht, wechseln die Zugangsdaten am Tag nach dem Ende zu **Expired (blocking)**, werden rot angezeigt und der letzte Hinweis wird gesendet.

12 Der Migrationsvalidator und die Vorbereitungsnotiz



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Assistent des Validators mit Unternehmen und Umfang.

Woher die Daten stammen

Es gibt keine geplante Aufgabe. Jeden Durchlauf starten Sie selbst über **KSeF › Migration › Run Validator**: Sie wählen das Unternehmen und den Umfang und klicken auf **Run validation**. Das Kontrollkästchen **Dry-run (test environment)** ändert nichts an der Prüfung. Jeder Durchlauf wird unter **KSeF › Migration › Validation Runs** gespeichert.

Der Assistent

Company	Das Unternehmen, das geprüft wird. Vorgegeben ist das aktive Unternehmen.
Scope	**Master data**, **Invoices** oder **Both**. Vorgegeben ist **Both**.
Run validation	Startet den Durchlauf.
Cancel	Schließt den Assistenten.

Der Datensatz jedes Durchlaufs

Run	Wiederholt den Durchlauf.
Export checklist	Lädt eine CSV-Datei mit jedem Datensatz, seinem Status, dem Fehlercode und dem Grund herunter, zuerst die fehlgeschlagenen.
Open	Führt in jeder Zeile des Ergebnisses zum Kontakt oder zur Rechnung.

Was geprüft wird und was Sie sehen

Unter **Master data** werden bis zu 2.000 Hauptkontakte mit Verkäufen oder Einkäufen geprüft. Unter **Invoices** werden bis zu 2.000 Ausgangsrechnungen und Korrekturrechnungen des Unternehmens geprüft, unabhängig vom Status (auch Entwürfe und stornierte). Jede Zeile besteht oder schlägt fehl. Das Ergebnis enthält die Treffer, die Fehler und den **Readiness Score**, also den Prozentsatz der bestandenen Zeilen.

> Der Validator verbindet sich nicht mit KSeF und sendet nichts.

Was in jedem Umfang geprüft wird

Master data prüft Kontakte und **Invoices** prüft Rechnungen. **Both** erledigt beides in einem Durchgang. Geprüft werden bis zu 2.000 Hauptkontakte mit Verkäufen oder Einkäufen, des Unternehmens oder geteilt. Ein Kontakt fällt mit „NIP/VAT is missing“, „NIP fails checksum/format“ oder „No country, and no country prefix in the VAT“ durch. Von den Rechnungen werden bis zu 2.000 geprüft, mit denselben Prüfungen wie bei **Mark ready for KSeF upload**.

Was einer Rechnung fehlen kann

Die Gründe werden auf Englisch ausgegeben, so wie sie das Modul liefert:

- «Partner NIP invalid»
- «Buyer country missing»
- «No product lines for FA(3)»
- «Currency code missing»
- «Self-invoicing authorization missing (FR-039)»
- «Corrective invoice missing original reference (FR-046)»
- «Corrective invoice missing correction reason (FR-046)»
- «B2C visualization QR missing (FR-040)»
- «Offline24 next-working-day rule violated (FR-027)»

> Diese Gründe werden in der Rechnung gespeichert, der Reiter **KSeF** zeigt sie jedoch nur an, wenn die Rechnung **Rejected** ist. Um zu sehen, was in jeder Rechnung fehlt, verwenden Sie den Validator.

Was der Datensatz speichert

Name	Wird beim Anlegen des Durchlaufs automatisch mit der Sequenznummer gefüllt.
Run Date	Datum und Uhrzeit des Durchlaufs.
Result	Die Ergebniszeilen, jeweils mit **Open**.
Pass Count, **Fail Count** und **Readiness Score**	Werden automatisch aus den Zeilen berechnet.

Was mit dem Ergebnis geschieht

Der **Readiness Score** wird in das Profil des Unternehmens und in das Dashboard übernommen. Jeder Durchlauf hinterlässt eine Zeile im Prüfprotokoll. **Export checklist** lädt eine CSV mit den Spalten Record, Model, Status

(PASS oder FAIL), Error code und Reason herunter.

Ein durchgehendes Beispiel

1 Validator öffnen

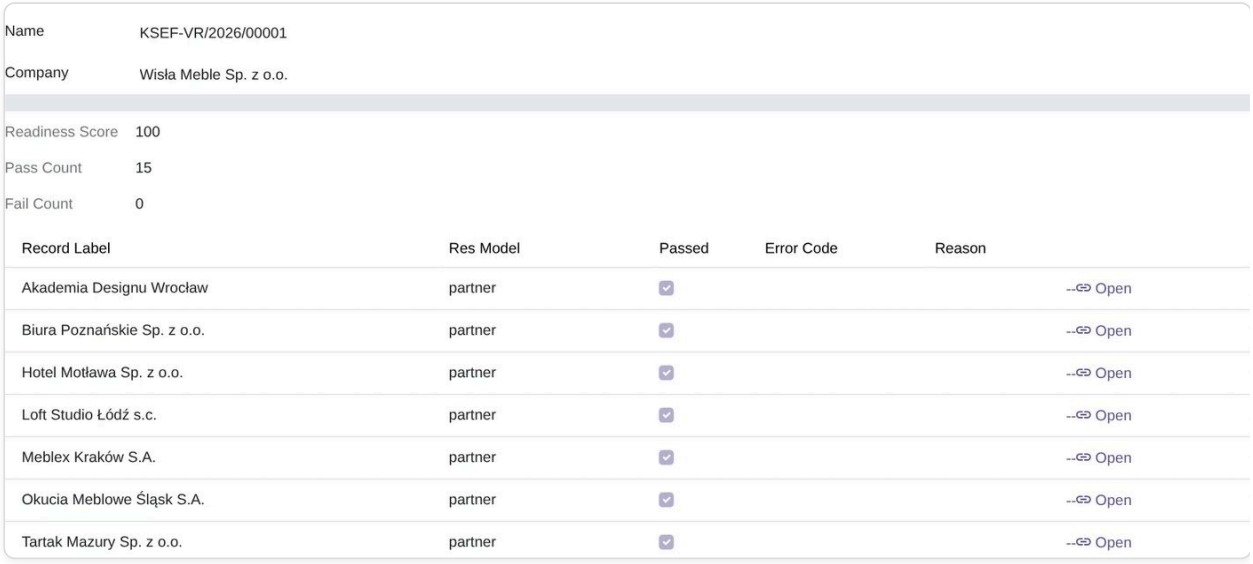
Öffnen Sie **KSeF › Migration › Run Validator**, lassen Sie das aktive Unternehmen gewählt und setzen Sie den Umfang auf **Both**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Assistent mit unverändertem Unternehmen und Umfang.

2 Durchlauf starten

Klicken Sie auf **Run validation**. Es wird ein Datensatz unter **Validation Runs** mit seinen Treffern, Fehlern und dem **Readiness Score** angelegt.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Datensatz eines Durchlaufs mit dem Ergebnis Zeile für Zeile.

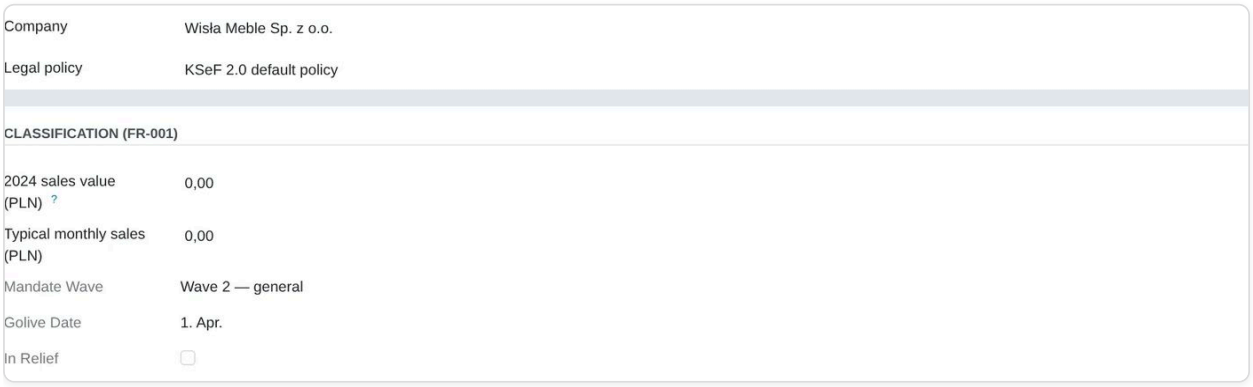
3 Fehler korrigieren

Klicken Sie bei jeder fehlgeschlagenen Zeile auf **Open**, korrigieren Sie den Kontakt oder die Rechnung und speichern Sie.

4 Wiederholen und exportieren

Klicken Sie auf **Run**, um den Durchlauf zu wiederholen, und auf **Export checklist**, um die CSV herunterzuladen.

13 Das Profil jedes Unternehmens, das Dashboard und die Rechtliche Richtlinie



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Compliance-Profil eines Unternehmens mit seinen Umsätzen, seiner Welle und seinem Datum.

Woher jeder Wert stammt

- Die Umsätze von 2024 und die typischen Monatsumsätze tragen Sie selbst im Profil unter **Compliance Profile** ein. Das Modul liest Ihre Umsätze nicht.
- **Mandate Wave**, **Golive Date** und **In Relief** werden anhand dieser Werte und der Rechtlichen Richtlinie automatisch berechnet.
- **Readiness Score** stammt aus dem letzten Durchlauf des Validators. Jeder Durchlauf wird unter **Validation Runs** gespeichert und übernimmt seine Bewertung in das Profil und das Dashboard.
- **Cert State** sowie die Zählungen der Rechnungen und der Warteschlange werden im Dashboard aus Ihren Zugangsdaten, Rechnungen und Ihrer Warteschlange berechnet. Sie werden bei jedem Öffnen des Dashboards neu berechnet.

Das Profil

Company	Das Unternehmen, zu dem das Profil gehört. Es gibt eines pro Unternehmen.
Legal policy	Die Rechtliche Richtlinie, mit der die Berechnungen erfolgen.
2024 sales value (PLN)	Umsätze von 2024 einschließlich USt. Sie bestimmen die Welle.
Typical monthly sales (PLN)	Typische Umsätze eines Monats. Sie bestimmen, ob sich das Unternehmen in der Entlastung befindet.

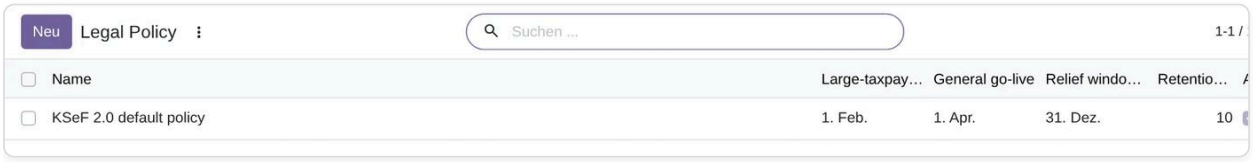
Das Dashboard



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Dashboard mit einer Karte pro Unternehmen und deren Zählungen.

Das Dashboard unter **KSeF › Dashboard** zeigt eine Karte pro Unternehmen mit seiner Welle, seinem Datum und seinem **Readiness Score** in Prozent. Außerdem zeigt es den Status der Zugangsdaten (**OK**, **Expiring**, **Blocked/expired** oder **No credential**) sowie die Zählungen der angenommenen, abgelehnten und ausstehenden Offline-Rechnungen und die Zeilen der Warteschlange, die bereit oder gesendet sind.

Die Rechtliche Richtlinie



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Rechtliche Richtlinie mit ihren Daten.

Legal Policy, unter **KSeF › Configuration › Legal Policy**, speichert die Daten und Schwellenwerte, die das Profil verwendet. Es kann nur eine aktive Richtlinie für die gesamte Datenbank geben. Zum Bearbeiten ist die Gruppe KSeF Administrator erforderlich.

Schritte zur Inbetriebnahme eines Profils

1. **Profil öffnen**
   Öffnen Sie **KSeF › Configuration › Compliance Profile** und wählen Sie die Gesellschaft aus.

2. **Zahlen eingeben**
   Füllen Sie **2024 sales value (PLN)** und **Typical monthly sales (PLN)** aus. **Mandate Wave** und **Golive Date** werden neu berechnet.

> Das Profil klassifiziert anhand der Zahlen, die Sie eingeben, und liest Ihre Verkäufe nicht ein. Eine Betätigung von **Enable production** ist nicht nötig: Es verbindet sich dabei nicht mit KSeF.

Die drei Klassifizierungen und das angezeigte Datum

Die Klassifizierung ist eine Berechnung mit den von Ihnen eingegebenen Zahlen. Liegen die typischen Monatsumsätze unter der Entlastungsschwelle (10.000 PLN), steht das Profil auf **Relief window (<= threshold)** und zeigt das Ende der Entlastung, den 31.12.2026. Übersteigen die Umsätze von 2024 die Schwelle für Großunternehmen (200.000.000 PLN), steht es auf Welle 1, Großunternehmen, mit dem 01.02.2026. In allen anderen Fällen steht es auf Welle 2, allgemein, mit dem 01.04.2026.

> Im Entlastungszeitraum zeigt das Profil den 31.12.2026, also das Ende der Entlastung. Laut Ministerium beginnt die Pflicht für diese Unternehmen am 01.01.2027, und früher, falls ein Monat mehr als 10.000 zł brutto erreicht, und zwar ab der Rechnung, die die Grenze überschreitet.

Statusanzeigen im Dashboard

OK	Status der Zugangsdaten der Gesellschaft im Dashboard, ohne Warnung.
Expiring	Mindestens ein Zugang läuft in 30 Tagen oder weniger ab.
Blocked/expired	Mindestens ein Zugang ist abgelaufen.
No credential	Für die Gesellschaft ist kein Zugang hinterlegt.

Regeln und Bedingungen

- Bei jedem Durchlauf des Validators wird der **Readiness Score**, also der Prozentsatz der bestandenen Zeilen, in das Profil und das Dashboard übernommen. Mit **Run** wird der Durchlauf wiederholt, und jeder Durchlauf hinterlässt eine Zeile im Audit-Protokoll.
- Bei mehreren Gesellschaften sieht jeder Benutzer die Profile der Gesellschaften, in denen er arbeitet. Die Einwilligung zur Cloud wird pro Gesellschaft erteilt, die rechtliche Richtlinie gilt dagegen einheitlich für die gesamte Datenbank.
- **Retention (years)** steht bei der Installation auf 10 und lässt keinen niedrigeren Wert zu.

Was die rechtliche Richtlinie speichert

FELD	BEI DER INSTALLATION
Large-taxpayer go-live	01.02.2026
General go-live	01.04.2026
Large-taxpayer threshold (PLN)	200.000.000
Relief monthly-sales threshold (PLN)	10.000
Relief window end	31.12.2026
Trusted Profile withdrawal	leer
FA(3) mandatory from	01.02.2026
Retention (years)	10

Wenn jemand ein Datum in **Trusted Profile withdrawal** einträgt, zeigen die Zugangsdaten vom Typ Trusted Profile eine Warnung mit diesem Datum an. Ist das Feld leer, wird nichts gewarnt: Das Ministerium hat keinen Entzug angekündigt. Die Richtlinie enthält außerdem **Active**, **Currency** und **Note**.

Beispiel von Anfang bis Ende

1 Zahlen eingeben

In dem Profil Ihrer Gesellschaft füllen Sie **2024 sales value (PLN)** und **Typical monthly sales (PLN)** aus. Angenommen, die Umsätze von 2024 liegen unter 200.000.000 und die typischen Monatsumsätze übersteigen 10.000.

2 **Das Modul klassifiziert**

Mit diesen Zahlen greift weder die Schwelle für Großunternehmen noch die Entlastungsschwelle. Das Profil steht auf Welle 2, allgemein, mit **Golive Date** 01.04.2026.

3 **Validator durchlaufen**

Der Durchlauf trägt seinen **Readiness Score** in **Validation Runs** ein und überträgt ihn in das Profil und das Dashboard.

4 **Dashboard ansehen**

In **KSeF › Dashboard** sehen Sie die Welle, das Datum, die Notiz und den Status der Zugangsdaten.

MODUL-LEITFADEN · KSEF 2.0

14 Eingangsrechnungen, Audit und Export



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der manuell erfassten Eingangsrechnungen.

Woher die Daten stammen

Das Modul lädt keine Rechnungen aus KSeF herunter. Eingangsrechnungen werden manuell erfasst oder importiert, mit der NIP des Lieferanten, der Nummer, dem Betrag, der KSeF-Nummer und der UPO-Referenz, und erhalten den Status **Downloaded**. Die Liste finden Sie unter **KSeF › Operations › Inbound Invoices**. Die Aufgabe **KSeF: reconcile downloaded inbound invoices** läuft stündlich und führt **Reconcile** bei allen aus, die noch auf **Downloaded** stehen.

Schaltflächen im Protokoll

Reconcile	Sucht in der Gesellschaft nach einer Lieferantenrechnung, deren Referenz der eingetragenen Rechnungsnummer entspricht. Es wird nur die Referenz geprüft: NIP und Betrag werden nicht verglichen. Wird eine gefunden, wird sie verknüpft und die KSeF-Nummer und die UPO übernommen. Andernfalls wird eine Lieferantenrechnung als Entwurf ohne Positionen angelegt. Dabei wird eine Zeile im Audit-Protokoll hinterlassen.
Export CSV	Laden Sie die CSV-Datei unter **KSeF › Operations › Compliance Export** herunter.

Status

STATUS	BEDEUTUNG
Downloaded	Erfasst, aber noch nicht abgeglichen.

STATUS	BEDEUTUNG
Matched	Es wurde eine Lieferantenrechnung mit dieser Referenz gefunden.
Draft bill created	Es gab keine Rechnung; ein Entwurf wurde angelegt und der Lieferant anhand der NIP gefunden.
Manual reconciliation	Der Entwurf wurde angelegt, der Lieferant konnte aber nicht gefunden werden: Der Abgleich muss manuell erfolgen.

Audit-Protokoll

KSeF › Configuration › Audit Log speichert eine Zeile für jede **Mark accepted by KSeF**-Aktion, jeden Validator-Durchlauf, jedes **Reconcile**, jeden Export und jedes Löschen von Zeilen. Die Zeilen können nicht bearbeitet werden.

Schritte zum Abgleich einer Rechnung

1. **Rechnung erfassen**
   Unter **Inbound Invoices** geben Sie NIP, Nummer, Betrag, KSeF-Nummer und UPO ein.
2. **Reconcile drücken**
   Oder warten Sie auf die stündliche Aufgabe.
3. **Status prüfen**
   Prüfen Sie, ob die Rechnung auf **Matched**, **Draft bill created** oder **Manual reconciliation** steht.

> Audit-Zeilen können nicht bearbeitet werden. Nur ein KSeF Administrator löscht Zeilen, die älter als **Retention (years)** (10) sind, und das Löschen hinterlässt eine eigene Zeile. Wer kein KSeF Administrator ist, sieht die NIP im Export maskiert.

So arbeitet Reconcile

Reconcile sucht in Ihrer Gesellschaft nach einer Lieferantenrechnung, deren Referenz mit der erfassten Rechnungsnummer übereinstimmt. Es wird nur die Referenz verglichen: NIP und Betrag werden nicht geprüft. Eine doppelte oder fehlerhaft geschriebene Referenz kann eine Rechnung verknüpfen, die nicht gemeint ist. Geben Sie die Nummern deshalb sorgfältig ein. Gibt es keine Übereinstimmung, legt das Modul einen Entwurf ohne Positionen an, mit dem Lieferanten (über die NIP gesucht), der Referenz, der KSeF-Nummer und der UPO.

Die Status

- **Downloaded**: Das ist der Anfangsstatus. Die Rechnung ist erfasst und noch nicht abgeglichen.
- **Matched**: Es gab bereits eine Lieferantenrechnung mit dieser Referenz. Das Modul verknüpft sie und übernimmt die KSeF-Nummer und die UPO.
- **Draft bill created**: Es gab keine Rechnung, und der Lieferant wurde über die NIP gefunden. Es bleibt ein Entwurf ohne Positionen, den Sie vervollständigen.
- **Manual reconciliation**: Es gab keine Rechnung, und der Lieferant wurde nicht gefunden. Der Entwurf wird trotzdem angelegt, der Abgleich muss manuell erfolgen.

Felder des Datensatzes einer Eingangsrechnung

Name	Wird vom Modul beim Anlegen des Datensatzes über eine Nummernfolge vergeben.
Supplier Nip	Pflichtfeld. Damit wird der Lieferant gesucht.
Invoice Number	Pflichtfeld. Es wird mit der Referenz verglichen.
Amount Total und **Currency**	Der erfasste Betrag und seine Währung. Die Währung wird standardmäßig von der Gesellschaft übernommen.
Received Date	Standardmäßig der Zeitpunkt, zu dem Sie die Rechnung erfassen.
Ksef Number und **Upo Ref**	Sie werden beim Abgleich in die Lieferantenrechnung übernommen.
Move	Die verknüpfte Lieferantenrechnung.

Audit-Protokoll

Jede Zeile speichert **Actor**, **Company**, ihren Status und eine Prüfsumme. Die Validierungen von FlexigoTech Cloud hinterlassen keine Zeile: Sie bleiben in der Rechnung. In Version 20.0 kann die Kategorie **Status recorded by a user**, **Validation**, **Inbound download** oder **Administration** sein. Die Kategorie **Inbound download** erscheint beim Abgleich einer Eingangsrechnung und lädt nichts herunter. Enthält eine Fehlermeldung sensible Daten, blendet das Modul diese aus, bevor es sie speichert.

Was nicht erlaubt ist

- Eine Zeile bearbeiten: Odoo antwortet mit „KSeF audit log entries are immutable and cannot be edited.“
- Ohne KSeF Administrator löschen: „Only a KSeF Administrator may delete audit records, and only after the statutory retention period.“
- Eine Zeile innerhalb der Aufbewahrungsfrist löschen: Es erscheint eine Meldung, die die Zeile und die Jahre aus **Retention (years)** nennt.

Der CSV-Export

Unter **Compliance Export** wählen Sie die Firma und optional die Rechnungsdaten. **Export CSV** lädt ksef_compliance_export.csv mit den Rechnungen herunter, deren KSeF-Status nicht **Not required** ist. Sie enthält unter anderem die Spalten Invoice, Partner, Partner NIP, Status, KSeF number, Payment reference, UPO reference, Issue date und KSeF assignment date. Wenn Sie kein KSeF Administrator sind, wird die NIP maskiert und nur die letzten 3 Ziffern sind sichtbar. Jeder Export hinterlässt eine Zeile im Audit-Protokoll.

Beispiel von Anfang bis Ende

1. **Sie erfassen die Rechnung**

   Unter **Inbound Invoices** geben Sie die NIP des Lieferanten, die Rechnungsnummer, den Betrag, die KSeF-Nummer und die UPO ein. Sie gelangt nach **Downloaded**.

2. **Sie gleichen ab**

   Sie klicken auf **Reconcile**, oder die Aufgabe erledigt das stündlich. Gibt es eine Lieferantenrechnung mit dieser Referenz, wechselt sie zu **Matched**. Andernfalls wird ein Entwurf ohne Positionen angelegt.

3. **Sie prüfen die Nachvollziehbarkeit**

Im **Audit Log** erscheint die Zeile dieses **Reconcile**.

4 **Sie exportieren**

Unter **Compliance Export** wählen Sie Firma und Daten und klicken auf **Export CSV**.

15 Was zu FlexigoTech Cloud geht und was zurückkommt

DATUM	RICHTUNG	WANN
FA(3)-XML der Rechnung mit den Namen, NIP, Adressen, Bankkonten und Beträgen, die sie enthält	Odoo an FlexigoTech Cloud	Beim Klick auf **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)** im Reiter **KSeF** oder bei der Aktion in der Rechnungsliste (bis zu 50 Rechnungen pro Klick).
FA(3) official validation (Valid, Not valid, Not validated oder Expired)	FlexigoTech Cloud an die Rechnung	Nach Abschluss jeder Validierung.
FA(3) validated on	FlexigoTech Cloud an die Rechnung	Nach Abschluss jeder Validierung.
FA(3) validation rules	FlexigoTech Cloud an die Rechnung	Nach Abschluss jeder Validierung.
FA(3) validation messages (eine Zeile pro Fehler)	FlexigoTech Cloud an die Rechnung	Nach Abschluss jeder Validierung.
Genau validiertes XML, unter FA(3) validated	FlexigoTech Cloud an die Rechnung	Nach Abschluss jeder Validierung.
Signierter Bericht, unter FA(3) validation report (signed)	FlexigoTech Cloud an die Rechnung	Nach Abschluss jeder Validierung. Nur im Entwicklermodus sichtbar.
FA(3)-XML, das l10n_pl_edi an KSeF geschickt hat	Odoo an FlexigoTech Cloud	Die Aufgabe **KSeF: validate again the FA(3) sent (FlexigoTech Cloud)** validiert erneut, wenn die Validierung auf **Expired** gewechselt ist, und wiederholt stündlich die noch ausstehenden.

Die XML wird im Arbeitsspeicher geprüft und nicht in der Cloud gespeichert. Die Cloud behält nur das Ergebnis (gültig oder ungültig, die Anzahl der Fehler und einen Hash der Datei). Die Server stehen in Deutschland. Dieses Ergebnis wird 12 Monate gespeichert, ohne die Datei. FlexigoTech Cloud akzeptiert keine Dateien mit mehr als 10 MB.

Vor dem ersten Versand einer FA(3) einer Firma erscheint der Zustimmungsdialog. Nur ein KSeF Administrator dieser Firma kann **Accept and validate** klicken. Bis dahin verlässt nichts diese Firma. Es wird festgehalten, wer wann zugestimmt hat, und ein KSeF Administrator kann dies mit **Withdraw** zurückziehen.

In Ihrem Odoo verbleiben nur die Zugangsdaten, die Berechtigungen, die Rechnungswarteschlange und das Audit-Protokoll. Nichts davon sendet das Modul an FlexigoTech Cloud.

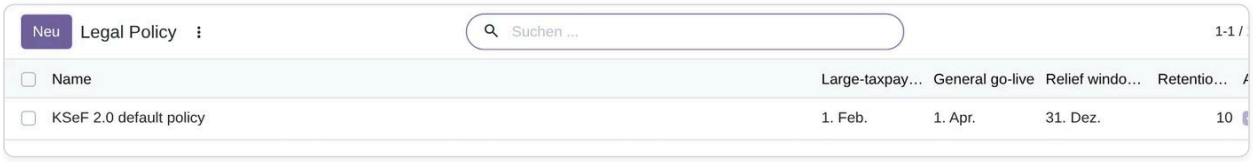
> Das Modul sendet nichts an KSeF und verbindet sich nicht mit KSeF: Es enthält keinen Netzwerkcode zu KSeF. Der Versand erfolgt durch l10n_pl_edi, mit der Option „by KSeF (e-Faktura)“ beim Senden.

16 Was automatisch abläuft

AUFGABE	HÄUFIGKEIT	WAS SIE TUT
KSeF: offline deadline scan	Täglich	Berechnet nur die Markierung abgelaufener Fristen der Warteschlange neu.
KSeF: certificate expiry alerts	Täglich	Erstellt für jede Zugangsdaten, die 30, 14, 7 oder 1 Tag vor dem Ende steht oder abgelaufen ist, eine offene Aufgabe und eine Notiz im Verlauf.
KSeF: authorization alerts	Täglich	Berechnet nur den Status der Berechtigungen neu.
KSeF: reconcile downloaded inbound invoices	Stündlich	Führt **Reconcile** für empfangene Rechnungen aus, die noch in **Downloaded** stehen. Lädt nichts von KSeF herunter.
KSeF: validate again the FA(3) sent (FlexigoTech Cloud)	Stündlich	Validiert die FA(3), die l10n_pl_edi an KSeF geschickt hat, erneut, wenn die Validierung der Rechnung auf **Expired** gewechselt ist, sowie die ausstehenden.

Die Häufigkeiten ändern Sie unter **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen**. Für dieses Menü benötigen Sie den Entwicklermodus.

17 Die Optionen des Moduls und ihre Voreinstellungen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die im Modul enthaltene Rechtliche Richtlinie mit ihren Daten.

OPTION	VOREINSTELLUNG	WAS SIE TUT
Fristen und Schwellenwerte der Rechtslage (KSeF › Configuration › Legal Policy)	Entlastungsschwelle 10.000 PLN, Großunternehmensschwelle 200.000.000 PLN, Welle 1 am 01.02.2026, Welle 2 am 01.04.2026 und Ende der Entlastung am 31.12.2026	Das Profil verwendet sie, um **Mandate Wave** und **Golive Date** aus den von Ihnen eingegebenen Zahlen zu berechnen. Die Rechtslage gilt einheitlich für die gesamte Datenbank.

OPTION	VOREINSTELLUNG	WAS SIE TUT
Zustimmung zur Cloud (FA(3) validation in FlexigoTech Cloud)	Ohne Zustimmung, bis sie erteilt wird	Ein KSeF Administrator der Firma klickt vor der ersten FA(3) auf **Accept and validate**. Es wird festgehalten, wer und wann, und sie kann mit **Withdraw** zurückgezogen werden. Sie gilt pro Firma.
Gruppen KSeF Read-only, KSeF Accountant und KSeF Administrator	Ohne Gruppe ist das Menü **KSeF** nicht sichtbar	Sie bestimmen, was jeder Benutzer sieht und tun darf. Das Menü **Configuration** gehört dem **KSeF Administrator**.

Im Block **Poland KSeF 2.0** der Einstellungen lassen Sie **KSeF environment**, **KSeF endpoint URL** und **TLS verification** wie sie sind: Diese Felder stellen keine Verbindung her. Die Prüfungen von **Mark ready for KSeF upload** und die Sprache der Modulmasken lassen sich nicht ändern: Menüs, Felder und Schaltflächen erscheinen in allen Sprachen auf Englisch, auch auf Polnisch. In dieser Sprache sind vom Modul nur die Schaltfläche **Mark accepted by KSeF**, ihre Hilfe und 7 Meldungen übersetzt. Die Odoo-Masken erscheinen in Ihrer Sprache.

Was von Hand erledigt wird

ANSICHT	SCHALTFLÄCHEN
Reiter KSeF der Rechnung	**Mark ready for KSeF upload**, **Mark accepted by KSeF** und **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)**
Rechnungsliste	Im Aktionsmenü, bei ausgewählten Rechnungen: **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)** und **Mark Offline / Emergency**
Ein Durchlauf des Validierers	**Run**, das den Durchlauf wiederholt; **Export checklist**; und **Open** in jeder Zeile
Eine empfangene Rechnung	**Reconcile**
Einstellungen, Block Poland KSeF 2.0	**Withdraw**

Damit **Mark ready for KSeF upload** die Rechnung in die Warteschlange stellt und um den Validierer zu starten, zu exportieren, Rechnungen offline zu markieren, **Reconcile** zu klicken oder **Mark accepted by KSeF** zu klicken, benötigen Sie mindestens **KSeF Accountant**. **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)** kann klicken, wer die Rechnung ändern darf, aber die Zustimmung zur Cloud erteilen und **Withdraw** darf nur der **KSeF Administrator**. Das Profil steht im Menü **Configuration**, das nur der **KSeF Administrator** sieht. Der **KSeF Read-only** sieht das Menü **KSeF** und kann lesen. Ein Benutzer ohne KSeF-Gruppe sieht das Menü nicht.

18 Sicherheit und personenbezogene Daten

- Das Modul bringt drei Gruppen mit. **KSeF Read-only** sieht das KSeF-Menü und kann lesen. **KSeF Accountant** tut das Gleiche und startet außerdem den Validierer, exportiert, markiert Rechnungen offline und klickt **Mark accepted by KSeF**; außerdem gleicht er empfangene Rechnungen ab. **KSeF Administrator** tut alles Vorstehende und sieht zusätzlich das Menü **Configuration**: Profil, Zugangsdaten, Berechtigungen, Rechtslage, Fehlercodes und Audit.
- Ein Benutzer ohne eine dieser drei Gruppen sieht das KSeF-Menü nicht.
- Die Zustimmung zur Validierung in FlexigoTech Cloud erteilen Sie pro Firma. Vor dem ersten Versand einer FA(3) einer Firma erscheint ein Zustimmungsdialog. Nur ein **KSeF Administrator** dieser Firma kann **Accept and validate** klicken. Bis dahin verlässt nichts die Cloud. Derselbe Administrator kann die Zustimmung später mit **Withdraw** in den Einstellungen zurückziehen.
- Zu jeder Zustimmung wird festgehalten, wer sie wann und in welcher Textversion erteilt hat, in den Einstellungen, Block **Poland KSeF 2.0**.
- Das Audit-Protokoll ist nicht editierbar. Beim Speichern jeder Zeile werden Tokens, Passwörter und 11-stellige Zahlen (PESEL) aus der Nachricht entfernt. Nur ein **KSeF Administrator** kann Zeilen löschen, und nur solche, die älter als **Retention (years)** sind, standardmäßig 10 Jahre. Das Löschen hinterlässt eine eigene Zeile.
- Der CSV-Export zeigt die NIP maskiert, mit nur den letzten drei Ziffern, für jeden, der kein **KSeF Administrator** ist.
- Jede FA(3), die zur Validierung geschickt wird, wird signiert übermittelt, und es kommt ein signierter Bericht zurück. Bevor etwas gespeichert wird, prüft das Modul die Signatur und dass der Bericht zu genau diesem XML gehört. Lässt sich der Bericht nicht prüfen, wird nichts übernommen und die Rechnung bleibt auf „Not validated“.

Was an jeder Rechnung festgehalten wird

Jede Validierung in FlexigoTech Cloud hinterlässt an der Rechnung das Ergebnis, das Datum und die angewandten Regeln. Außerdem werden die Fehlermeldungen gespeichert, eine Zeile pro Fehler, sowie das genau validierte XML. Der signierte Bericht ist nur im Entwicklermodus sichtbar. Die Validierungen der Cloud hinterlassen keine Zeile im Audit-Protokoll: Sie stehen nur an der Rechnung.

Bei jeder Validierung wird die XML FA(3) der Rechnung aus Odoo übertragen, mit den darin enthaltenen Namen, NIP, Adressen, Bankkonten und Beträgen. Die Prüfung erfolgt im Arbeitsspeicher und wird nicht gespeichert: Die Cloud behält nur das Ergebnis (gültig oder ungültig, die Anzahl der Fehler und einen Hash der Datei). Die Server stehen in Deutschland. Dieses Ergebnis wird 12 Monate gespeichert, ohne die Datei.

19 Mehrere Firmen

Zugangsdaten, Berechtigungen, Warteschlange, empfangene Rechnungen, Validierer-Durchläufe, Profile und Audit gehören jeweils zu einer Firma. Jeder Benutzer sieht nur die Daten der Firmen, in denen er arbeitet.

Das Compliance-Profil gibt es einmal pro Firma, und die Zustimmung zur Cloud wird ebenfalls firmenweise erteilt. Die Rechtslage dagegen ist für die gesamte Datenbank einheitlich: Die darin gespeicherten Fristen und Schwellenwerte verwenden alle Profile.

Eine Kanzlei, die für mehrere NIP arbeitet, trägt dies von Hand im Berechtigungsregister ein. Jede Berechtigung gibt an, wer ermächtigt ist, für welche NIP des Kunden, mit welchen Zugangsdaten und mit welchem Umfang.

Eine Selbstfakturierung besteht die Prüfung nur, wenn eine aktive Berechtigung für **Self-invoicing** oder **Accounting office** für diese NIP besteht (oder ohne NIP des Kunden).

FlexigoTech Cloud hat zwei Tarife, Preise ohne USt: Standard, 29 € im Monat oder 290 € im Jahr, mit Support-Antwort innerhalb von 1 Werktag; und Pro, 58 € im Monat oder 580 € im Jahr, mit Antwort innerhalb von 4 Werkstunden und Videoanruf bei Bedarf.

20 Wenn etwas schiefgeht

Die Rechnung steht auf Manual action required	Ein für die FA(3) erforderliches Datum fehlt. Die Gründe erscheinen im Reiter **KSeF** nicht, solange die Rechnung nicht auf **Rejected** steht: Starten Sie den Migrationsvalidierer (KSeF › Migration › Run Validator), der sie Rechnung für Rechnung auflistet. Korrigieren Sie die Daten und klicken Sie erneut auf **Mark ready for KSeF upload**.
Die Validierung zeigt «Not validated»	Es gibt keinen FlexigoTech Cloud-Dienst (keine Testphase oder kein Abonnement oder die Datenbank ist nicht verbunden) oder es gab kein XML zu validieren. Der Hinweis auf der Rechnung nennt den Grund. Ohne Dienst wird keine FA(3) validiert.
Der Einwilligungsbildschirm lässt keine Zustimmung zu	Nur ein KSeF Administrator dieses Unternehmens kann **Accept and validate** klicken. Bis dahin wird nichts an die Cloud gesendet.
Die von KSeF akzeptierte Rechnung lässt sich nicht zurück in den Entwurf setzen	Eine Rechnung, die KSeF akzeptiert hat, lässt sich weder in den Entwurf zurücksetzen noch stornieren. Sie wird durch eine Korrekturrechnung berichtigt.
Die Validierung wechselt nach dem Versand zu Expired	l10n_pl_edi erzeugt die FA(3) beim Versand erneut, und die validierte Fassung stimmt dann nicht mehr überein. Die Aufgabe **KSeF: validate again the FA(3) sent (FlexigoTech Cloud)** validiert die versendete Fassung, sobald sie kann, und prüft stündlich die offenen Fälle.

Hinweise von FlexigoTech Cloud: Wenn die Validierung in der Datenbank gestoppt ist, bleibt die Rechnung auf «Not validated», und der Hinweis erklärt warum (kein Abonnement oder Datenbank in den Einstellungen nicht verbunden). FlexigoTech Cloud nimmt keine Dateien über 10 MB an. Jeder Klick auf **Validate FA(3) (FlexigoTech Cloud)** validiert bis zu 50 Rechnungen und dauert etwa 60 Sekunden. Fehlen Rechnungen, klicken Sie erneut, und die Validierung macht mit den übrigen weiter. Ein fehlgeschlagener Versuch löscht nie ein früheres Ergebnis.

Weitere Hinweise, die Sie sehen können

«Partner NIP invalid»	Die NIP des polnischen Kunden ist ungültig oder die Prüfziffer stimmt nicht. Korrigieren Sie sie im Kontakt und markieren Sie die Rechnung erneut.
«Buyer country missing»	Der Kunde ist ausländisch und hat kein Land hinterlegt. Ergänzen Sie es im Kontakt.
«No product lines for FA(3)»	Die Rechnung enthält keine Produktzeilen. Fügen Sie eine hinzu.
«Currency code missing»	Der Währungscode fehlt auf der Rechnung.
«Self-invoicing authorization missing (FR-039)»	Die Gutschrift im Selbstfakturierungsverfahren braucht eine aktive Berechtigung für **Self-invoicing** oder **Accounting office** für diese NIP. Erfassen Sie sie unter **Authorizations**.
«Corrective invoice missing original reference (FR-046)»	Bei einer Korrekturrechnung fehlt **Corrected invoice**. Geben Sie die Rechnung an.

«Corrective invoice missing correction reason (FR-046)»	Bei einer Korrekturrechnung fehlt **Ksef Correction Reason**. Tragen Sie den Grund ein.
«B2C visualization QR missing (FR-040)»	Der Kunde hat keine NIP. Klicken Sie auf **Generate QR** und markieren Sie die Rechnung erneut. Diese Zeichenfolge ist nicht der KSeF-QR-Code.
«Offline24 next-working-day rule violated (FR-027)»	Bei offline24 liegt das Datum, an dem die KSeF-Nummer vergeben wurde (**Ksef Assignment Date**), nach der Frist (der nächste polnische Werktag nach dem Rechnungsdatum). Prüfen Sie die Daten.
«KSeF accepted …: it cannot be reset to draft or cancelled (FR-036). Issue a corrective invoice instead.»	KSeF hat die Rechnung bereits akzeptiert. Sie lässt sich weder in den Entwurf zurücksetzen noch stornieren: Stellen Sie eine Korrekturrechnung aus.

MODUL-LEITFADEN · KSEF 2.0

21 Andere Wege

WEG	WAS ES BEDEUTET
Von Hand	Das Finanzministerium stellt kostenlose Werkzeuge bereit; das wichtigste ist die Aplikacja Podatnika KSeF 2.0, mit der Sie außerhalb von Odoo Rechnungen in KSeF ausstellen, empfangen und abfragen. Offline-Fristen und Ablaufdaten der Zugangsdaten führen Sie in einer Tabellenkalkulation, mit dem entsprechenden Prüfaufwand.
Nur Odoo	Odoo 18, 19 und 20 enthalten in der Community-Edition das Modul l10n_pl_edi. Beim Versand einer Rechnung sendet die Option «by KSeF (e-Faktura)» sie an KSeF und fragt ihren Status ab. Es lädt auch Lieferantenrechnungen herunter. Odoo 17 enthält es nicht.
Dieses Modul zusammen mit l10n_pl_edi	Den Versand übernimmt weiterhin l10n_pl_edi. Dieses Modul versendet keine Rechnungen: Es prüft die Daten vor dem Versand, verfolgt die Antworten von KSeF an l10n_pl_edi und validiert die FA(3) in FlexigoTech Cloud, wofür ein Abonnement nötig ist.

Wenn Sie KSeF bereits mit einem anderen Werkzeug nutzen, ersetzt dieses Modul es nicht und verbindet sich auch nicht mit KSeF. Eine außerhalb von Odoo in KSeF hochgeladene Rechnung erfassen Sie mit **Mark accepted by KSeF** im Reiter **KSeF** der Rechnung.

22 Tarife und Preis

9 €

Lizenz pro Odoo-Version.

+ FlexigoTech Cloud

STANDARD

29 €/Monat

oder 290 € im Jahr

Erste Antwort binnen 1 Arbeitstag

PRO

58 €/Monat

oder 580 € im Jahr

Erste Antwort binnen 4 Arbeitsstunden

Videocall bei Bedarf

14 Tage Testphase, ohne Karte

Preise zzgl. MwSt.

Die Lizenz des Moduls kaufen Sie pro Odoo-Version. FlexigoTech Cloud wird monatlich oder jährlich bezahlt, und die 14-tägige Testphase verlangt keine Kreditkarte.

23 Häufige Fragen

Funktioniert es ohne FlexigoTech Cloud?

Nein.

Sendet es Rechnungen an KSeF?

Nein. Den Versand übernimmt l10n_pl_edi, das KSeF-Modul von Odoo, mit der Option «by KSeF (e-Faktura)» beim Versenden. Dieses Modul prüft die Daten vor dem Versand und verfolgt die Antworten von KSeF.

Verbindet es sich mit KSeF?

Nein. Es enthält keinen Code für die Netzwerkverbindung zu KSeF und öffnet keine Sitzungen mit KSeF. Was KSeF an l10n_pl_edi antwortet, geht automatisch an die Rechnung und ihre Zeile in der Warteschlange.

Was macht es dann in Odoo?

Es prüft die Daten jeder Rechnung vor dem Hochladen und legt sie in eine Warteschlange. Außerdem validiert es die FA(3) in FlexigoTech Cloud, verfolgt die Antworten von KSeF, überwacht die Frist bei Rechnungen in offline24 und die Ablaufdaten der Zugangsdaten.

Funktioniert es mit Odoo 17?

Ja, aber ohne l10n_pl_edi: In Odoo 17 gibt es dieses Modul nicht, und die FA(3) wird bei jeder Rechnung als Datei hochgeladen.

Funktioniert es mit Odoo 18, 19 und 20?

Ja. Für jede Version von 17 bis 20 gibt es einen veröffentlichten Zweig, und ab 18 bis 20 existiert l10n_pl_edi für den Versand.

Funktioniert es mit Odoo Online?

Nein. Odoo Online erlaubt keine Installation von Drittanbieter-Modulen.

Brauche ich Odoo Enterprise?

Nein. Die Abhängigkeiten sind Fakturierung, die polnische Lokalisierung l10n_pl und FlexigoTech Cloud, alle aus der Community-Edition. Es läuft in Community und in Enterprise.

Was bedeutet «Valid»?

Dass die FA(3) die Prüfung von FlexigoTech Cloud gegen das amtliche KSeF-Schema besteht. Es bedeutet nicht, dass KSeF sie akzeptiert hat.

Was verlässt mein Odoo?

Von diesem Modul nur das XML der validierten FA(3) mit den Namen, NIP, Adressen, Bankkonten und Beträgen, die sie enthält. Die Verbindung der Datenbank mit FlexigoTech Cloud übermittelt außerdem, was unter Einstellungen › FlexigoTech Cloud aufgeführt ist (Datenbank, Odoo-Version, Module, Berechtigung und Zustand des Dienstes). Zugangsdaten, Berechtigungen, Warteschlange und Protokoll bleiben in Ihrer Datenbank.

Wird mein XML in der Cloud gespeichert?

Nein. Es wird im Arbeitsspeicher geprüft. Die Cloud behält nur das Ergebnis: ob es gültig ist, die Anzahl der Fehler und einen Fingerabdruck der Datei. Die Server stehen in Deutschland.

Wer stimmt der Datenübermittlung zu?

Ein KSeF Administrator jedes Unternehmens, mit **Accept and validate**, beim ersten Validieren. Bis dahin verlässt nichts dieses Unternehmen. Die Einwilligung widerrufen Sie mit **Withdraw**.

Was passiert mit den Daten, wenn das Abonnement endet?

Die Cloud hat Ihre Rechnungen nicht: Sie prüft jede FA(3) im Arbeitsspeicher und vergisst sie nach der Antwort. Zu jeder Validierung speichert sie 12 Monate lang einen Datensatz ohne Inhalt: das Datum, das Ergebnis, die Anzahl der Fehler und den Hash der Datei. Was bereits in Ihren Rechnungen steht, bleibt in Ihrem Odoo.

Gibt es eine kostenlose Testphase?

Ja, FlexigoTech Cloud bietet 14 Tage Testphase. Ohne Testphase oder Abonnement wird keine FA(3) validiert.

Welche Frist setzt es für Offline-Rechnungen?

Bei offline24 den nächsten polnischen Werktag nach dem Rechnungsdatum. Es berechnet nicht die gesetzliche Frist bei einer Störung oder einem Ausfall.

Lädt es empfangene Rechnungen herunter?

Nein. Empfangene Rechnungen erfassen Sie von Hand mit NIP, Nummer und KSeF-Nummer, und **Reconcile** gleicht sie über die Referenz mit einer Lieferantenrechnung ab.

Lädt es die UPO herunter?

Nein. Wenn Sie deren Referenz haben, erfassen Sie sie von Hand unter **UPO reference** im Reiter **KSeF** der Rechnung.

Welche Hinweise gibt das Modul?

Nur zu den Zugangsdaten: Jeden Tag erstellt es eine offene Aufgabe und einen Eintrag im Verlauf, wenn eine Zugangsdaten noch 30, 14, 7 oder 1 Tag gültig ist, sowie wenn sie abläuft.

Muss ich das Geheimnis der Zugangsdaten eingeben?

Nein. Das Modul verwendet es nicht: Es speichert die Zugangsdaten als Bestand und warnt vor ihrem Ablaufdatum.

Sind die Oberflächen auf Polnisch?

Nein. Menüs, Felder und Schaltflächen des Moduls erscheinen in allen Sprachen auf Englisch, auch auf Polnisch. Die Oberflächen von Odoo erscheinen in Ihrer Sprache.

Seit wann ist die Rechnungsstellung über KSeF verpflichtend?

Laut Finanzministerium seit dem 01.02.2026 für Unternehmen, die 2024 mehr als 200 Millionen zł (brutto mit USt) umsetzten, und seit dem 01.04.2026 für alle übrigen. Seit dem 01.02.2026 erhalten außerdem alle Unternehmen ihre Rechnungen über KSeF. Wer höchstens 10.000 zł brutto im Monat fakturiert, kann bis zum 31.12.2026 außen vor bleiben und ist ab dem 01.01.2027 dabei, oder früher, wenn ein Monat diese Grenze überschreitet.

Liest es meine Umsätze, um meine Welle zu bestimmen?

Nein. Das Profil jedes Unternehmens ordnet nach den Zahlen, die Sie selbst eintragen: die Umsätze 2024 und die üblichen Umsätze eines Monats.

Was gilt für Rechnungen an Verbraucher?

Rechnungen an Verbraucher müssen nicht über KSeF laufen.

Funktioniert es mit mehreren Unternehmen?

Ja. Zugangsdaten, Warteschlange, Läufe des Validators, Profile und Protokoll gehören jeweils zu einem Unternehmen, und jeder Benutzer sieht nur die Unternehmen, in denen er arbeitet. Die Einwilligung zur Cloud wird ebenfalls je Unternehmen erteilt.

Und wenn ich eine Kanzlei bin, die mehrere NIP betreut?

Sie erfassen jede Berechtigung von Hand: wer bevollmächtigt ist, für welche Kunden-NIP, mit welchen Zugangsdaten und mit welchem Umfang. Eine Selbstfakturierung besteht die Prüfung nur, wenn für diese NIP eine aktive Berechtigung für **Self-invoicing** oder **Accounting office** vorliegt.

Was passiert mit einer Rechnung, die KSeF bereits akzeptiert hat?

Sie ist gesperrt: Sie lässt sich weder in den Entwurf zurücksetzen noch stornieren, sondern wird durch eine Korrekturrechnung berichtigt. Nur ein KSeF Administrator ändert ihren Status oder ihre Nummer.

Was passiert mit bereits Validiertem, wenn etwas schiefgeht?

Ein fehlgeschlagener Versuch löscht nie ein früheres Ergebnis. Gibt es keinen Dienst oder keine Antwort, wird nichts übernommen, und die Rechnung bleibt auf «Not validated» mit einem Hinweis. Das Ändern der FA(3)-Datei oder das Zurücksetzen in den Entwurf löscht das Ergebnis dagegen, weil sich die FA(3) geändert hat.

Wie viele Rechnungen validiert es auf einmal?

Bis zu 50 pro Klick und etwa 60 Sekunden. Fehlen Rechnungen, klicken Sie erneut, und die Validierung macht mit den übrigen weiter. FlexigoTech Cloud nimmt keine Dateien über 10 MB an.

Welche Lizenz und welcher Preis?

Das Modul steht unter der Lizenz OPL-1 und kostet 9 Euro. FlexigoTech Cloud wird separat bezahlt: Standard für 29 € im Monat oder 290 € im Jahr und Pro für 58 € im Monat oder 580 € im Jahr, jeweils ohne USt.

MODUL-LEITFADEN · KSEF 2.0

24 Glossar

KSeF	Das System für elektronische Rechnungen des polnischen Finanzministeriums.
FA(3)	Das Format der elektronischen Rechnung, das FlexigoTech Cloud gegen das amtliche KSeF-Schema validiert.
l10n_pl_edi	Das KSeF-Modul von Odoo 18 bis 20. Es versendet die Rechnung mit der Option «by KSeF (e-Faktura)».
KSeF-Nummer	Die Nummer, die KSeF der akzeptierten Rechnung gibt. Sie wird in **Ksef Number** gespeichert.

UPO	Der Beleg, den KSeF ausstellt und den Sie im Verlauf der Sendesitzung herunterladen. Das Modul lädt ihn nicht herunter: Seine Referenz tragen Sie von Hand unter **UPO reference** ein.
NIP	Die polnische Steuernummer. Das Modul prüft die des Kunden, bevor es die Rechnung markiert.
PESEL	Die polnische persönliche Identifikationsnummer. Das Prüfprotokoll entfernt sie aus den Meldungen, bevor diese gespeichert werden.
offline24	Offline-Modus, dessen Frist der nächste polnische Werktag nach dem Rechnungsdatum ist.
Nichtverfügbarkeit	Modus **Offline (unavailability)**, wenn KSeF nicht verfügbar ist. Gesetzlich muss die Rechnung spätestens am Tag nach dem Ende an KSeF übermittelt werden; das Modul berechnet dies nicht.
Störung	Modus **Emergency (awaria)**, nach einer Störungsmeldung des Ministeriums. Gesetzlich muss die Rechnung innerhalb von 7 Werktagen nach dem Ende der Störung an KSeF übermittelt werden; das Modul berechnet dies nicht.
KSeF-Zertifikat	Zugangsdaten des Ministeriums vom Typ **KSeF Certificate**. Das Modul speichert sie als Bestand und warnt vor ihrem Ablaufdatum.
KSeF-Token	Zugangsdaten vom Typ **KSeF Token**. Sie werden von Hand mit ihrem Ablaufdatum erfasst.
Vertrauensprofil	Zugangsdaten vom Typ **Trusted Profile**. Das Ministerium hat deren Einstellung nicht angekündigt; das Modul warnt nur, wenn in der Rechtsrichtlinie ein Datum eingetragen wird.
Selbstfakturierung	Rechnung, die die Prüfung nur besteht, wenn eine aktive Genehmigung für **Self-invoicing** oder **Accounting office** vorliegt.
Korrekturrechnung	Rechnung, die eine andere korrigiert. Sie verlangt **Corrected invoice** und **Ksef Correction Reason**.
Buchhaltungsbüro	Wer für mehrere NIP arbeitet. Wird von Hand im Berechtigungsregister eingetragen.
Welle	Einordnung des Profils, **Mandate Wave**, die sich aus den Zahlen ergibt, die Sie eingeben, und aus der Rechtsrichtlinie.
Entlastungsschwelle	10.000 PLN Umsatz pro Monat. Bei typischen Monatsumsätzen von diesem Betrag oder weniger steht das Profil auf **Relief window (<= threshold)**.
Bereitschaftshinweis	Der **Readiness Score**: der Anteil der Zeilen, die im letzten Lauf des Validators bestehen.
Einwilligung	Die Zustimmung je Unternehmen mit **Accept and validate**, damit die FA(3) an FlexigoTech Cloud gesendet werden darf.

25 Checkliste und Kontakt

- [ ] Sie haben Odoo 17, 18, 19 oder 20 auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server, mit Fakturierung und der polnischen Lokalisierung (l10n_pl). Odoo Online genügt nicht.
- [ ] Um aus Odoo an KSeF zu senden, benötigen Sie l10n_pl_edi (Odoo 18 bis 20). In Odoo 17 wird die FA(3) als Datei zu jeder Rechnung hochgeladen.
- [ ] Sie haben das Modul installiert und sehen das Menü **KSeF**.
- [ ] Sie haben die 14-tägige Testphase oder das Abonnement von FlexigoTech Cloud aktiviert. Ohne eines von beiden wird keine FA(3) validiert.
- [ ] Jeder Benutzer gehört zu seiner Gruppe: **KSeF Read-only**, **KSeF Accountant** oder **KSeF Administrator**.
- [ ] Jedes Unternehmen hat sein Profil unter **KSeF › Configuration › Compliance Profile**, mit den Umsätzen von 2024 und den typischen Monatsumsätzen.
- [ ] Sie haben die Zugangsdaten unter **KSeF › Configuration › Credentials** erfasst, jeweils mit ihrem **Valid To**.
- [ ] Sie haben die Berechtigungen erfasst, falls Sie mit Selbstfakturierungen oder einem Buchhaltungsbüro arbeiten.
- [ ] Sie haben den Validator unter **KSeF › Migration › Run Validator** gestartet und die Fehler behoben.
- [ ] Sie haben die erste FA(3) validiert, und ein **KSeF Administrator** des Unternehmens hat auf **Accept and validate** geklickt.
- [ ] Sie haben die erste Rechnung mit **Mark ready for KSeF upload** markiert, über **Senden** mit „by KSeF (e-Faktura)“ versendet und geprüft, dass sie ihre **Ksef Number** erhält.

Wenn Sie möchten, dass wir das gemeinsam einrichten, schreiben Sie uns. Mit dem Pro-Tarif besprechen wir es bei Bedarf auch per Videoanruf.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Moduls mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/ksef-poland-odoo.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

Poland KSeF 2.0 Validator ist ein Modul von FlexigoTech für Odoo. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).